Jahresbericht

2019/2020

und Informationen für Mitglieder


https://www.instagram.com/scbuntenbock


http://www.facebook.com/SC.Buntenbock


http://www.sc-buntenbock.de

info@sc-buntenbock.de

SKI-CLUB BUNTENBOCK
von 1907 e.V.


U 12 m
U 9 m
U 10 w

Vorwort zum Jahresbericht und zur Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins,

leider können wir in diesem Jahr die Jahreshauptversammlung nicht am geplanten Termin aufgrund der Corona-Pandemie und den erforderlichen Maßnahmen zur Kontaktbeschränkung durchführen. Aber auch insgesamt stellt uns diese Situation als Verein vor eine neue Herausforderung. Der Übungsbetrieb ist seit dem 13. März eingestellt und wir können im Moment noch nicht sagen, ob und wann ein Übungsbetrieb erlaubt sein wird. Und selbst wenn, wissen wir nicht, ob er nicht auch mit gewissen Auflagen verbunden sein wird. Hier können wir im Moment nur schauen und abwarten und hoffen, dass sich die Situation für uns alle bald wieder bessert. Parallel dazu stellen wir aber auch Überlegungen an, ob in einigen Übungsgruppen eine Onlineübungsstunde angeboten werden kann. Für die Trainingsgruppe wurden bereits ein paar Übungsmöglichkeiten per Video für zu Hause zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren wurden bereits viele Veranstaltungen, ob im Kleinen, wie auch im großen Rahmen abgesagt. Unser Nordic Walking Cup ist davon im Moment noch nicht betroffen. Aber auch hier werden wir kein Risiko eingehen und zum Schutz aller, wenn sich die Situation nicht entscheidend verbessert, den Cup in diesem Jahr nicht durchführen.

Unsere Jahreshauptversammlung werden wir sobald wie möglich und erlaubt nachholen. Hier werden wir dann rechtzeitig und fristgerecht einladen. Da der Termin zurzeit ungewiss ist, wollen wir euch aber jetzt schon unser Jahresberichtsheft zur Verfügung stellen und über das abgelaufene Vereinsjahr berichten und für euch ein wenig die Zeit vertreiben, bis wir wieder zusammenkommen und gemeinsam Sport treiben dürfen.

Ich wünsche euch auch im Namen meiner Vorstandskollegen und den Übungsleitern viel Spaß beim Lesen. Wir freuen uns darauf, euch ohne Abstand wieder zu sehen. Bleibt alle gesund!

Mit Oberharzer Skigruß
Sven Münch
1.Vorsitzender

Titelbild: Gruppenbild nach der Deutschen Meisterschaft Sommerbiathlon

Inhaltsverzeichnis

Ehrungen

für 15 Jahre Mitgliedschaft

Janik Bartram, Janina Bartram, Leonie Bartram, Sarah Berkenberg, Birgit Böttcher, Klaus Finke, Manuela Finke, Astrid Freitag, Daniel Gecht, Klaus-Dieter Goeritz, Leonie Goeritz, Sylvia Goeritz, Yannick Goeritz, Beatrix Greve, Jan Lasse Greve, Paul Fieten Greve, Karl-Heinz Hausmann, Niklas Leismann, Reiner Lotze, Lennart Pichler, Friedhelm Willner

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Dennis Bergmann, Malte Pätzmann, Antje Schön, Christfried Schön, Barbara Wehrmann, Ernst-August Wehrmann, Matthias Wehrmann

für 40 Jahre Mitgliedschaft

Gisela Gravenhorst, Joachim Gravenhorst, Peter Hoheisel, Elke Horn, Günther Moritz, Inge Neuse, Franck Pascal

---

für sportliche Leistungen in der letzten Saison

Sina Bani, Leonie Bartram, Sarah Berkenberg, Tabea Berkenberg, Rika Böttcher, Lasse Dorn, Luke Duda, Manga Fouda Youtabat, Klaus-Dieter Goeritz, Leonie Goeritz, Klara Hertel, Johanna Hesse, Carolin Hille, Mario Kurde, Stian Kurde, Lina Masendorf, Lea-Sophy Moock, Matti Münch, Karin Noodt, Jannes Nothdurft, Jette Nothdurft, Louis Reeb, Tim Reisner, Silvana Ropeter, Ferdinand Röthele, Leopold Röthele, Laurenz Strohmeyer, Albrecht Tonn, Friedrich Tonn, Ludwig Tonn, Tatjana Trebuschenko, Aleksandr Trübel, Hannes Uhlig, Mica Wildenhayn, George Worth, Magdalena Worth

Protokoll über die Jahreshauptversammlung

des Ski-Club Buntenbock

vom Freitag, 10. Mai 2019 um 19:00 Uhr

im Vereinsheim Buntenbock, An der Trift 6b

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 04. Mai 2018
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
10. Grußworte der Gäste
11. Ehrung langjähriger Mitglieder
12. Ehrung verdienter Mitglieder
13. Sportlerehrung
14. Wahlen
    a. 2. Vorsitzender/e
    b. 3. Vorsitzender/e
    c. Kassenwart/in
    d. Streckenwart/in
    e. 1 Gerätewart/in
    f. 1 Mitglied d. Ehrenrates
    g. 3 Kassenprüfer/innen
15. Anträge
16. Anfragen und Mitteilungen

Top 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Sven Münch begrüßt um 19:15 Uhr die anwesenden Mitglieder und heißt als Gäste, die Ehrenmitglieder Heinz Möhle, Bernd Schmidt und Jürgen Nothdurft, den Ehrenvorsitzenden Heinrich Hille, die Stellvertretende Bürgermeisterin der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld Katrin Tormann, vom NSV den Verbandstrainer Rico Uhlig, Sportwart Biathlon Michael Leuner, Kampfrichterobmann Michael Schwarz und Ilka Brinkmann von der Geschäftsstelle, vom Harzklub Zweigverein Jürgen Nothdurft, von den Harzwaldsängern Hanfried Willner, von der KBG Bettina Beimel, von den Stadtwerken Andreas Böhm und von der Schützengesellschaft Buntenbock Manuela Finke herzlich Willkommen. Entschuldigt haben sich von den Stadtwerken Carsten Eisfelder, vom WSV Clausthal Winand Haeseler, von der GLC Sylvia Hoheisel, von der Feuerwehr Buntenbock Michael Frohme, Ehrenmitglied Heinz Klaus, Hüttenwart Ulrich Hille sowie die Goslarsche Zeitung. Alle Genannten übermitteln herzliche Grüße und wünschen der Versammlung einen positiven Verlauf.

Bevor es mit der Versammlung weitergeht bittet der 1. Vorsitzende Sven Münch zu einem kleinen Imbiss und bedankt sich anschließend bei den fleißigen Helfern für die Vorbereitungen und das Belegen der Brote.

Top 2: Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht durch Mitteilung in der Presse und öffentlichen Aushang, sowie Veröffentlichung auf der Internetseite des Vereins geladen wur-

de. Es liegt ein Antrag zu TOP 15 vor. Es sind 100 Personen anwesend, davon 61 stimmberechtigte Mitglieder, 28 nicht stimmberechtigte Mitglieder und 11 Gäste, damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Top 3: Totenehrung
Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die Verstorbenen Ehrenmitglied Engelhard Kopitzki, Christine Willner, Werner Zech und Hermann Ehrhardt von ihren Plätzen.

Top 4: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 04. Mai 2018
Das Protokoll wurde mit dem Jahresberichtsheft zugestellt, liegt damit allen Mitgliedern vor und wird zur Abstimmung gestellt. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Top 5: Bericht des 1. Vorsitzenden
Sven Münch verweist auf seinen Bericht im Jahresheft und bedankt sich für die interessanten Berichte zu den Aktivitäten der einzelnen Sparten. Sportlich wie finanziell steht der Verein nach wie vor sehr gut und positiv da. Einen Dank richtet der 1. Vorsitzende Sven Münch an das Küchenstudio Hattorf, Firma Klose, Malerbetrieb Seifarth, Fleischerei Aschoff und die Oberharzer Druckerei für den wiederholten kostenfreien Druck der Jahreshefte. Ebenfalls ein Dank geht an Michael Schwarz für die Zusammenstellung des Jahresheftes sowie an die beteiligten Vorstandskollegen für das Verteilen. Der erste Vorsitzende bedankt sich bei allen die daran beteiligt waren, dass der Ski-Club positiv wahrgenommen wird, vor allem aber bei seinen Vorstandskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit, er hofft, dass es weiter so bleibt. Sven Münch weist darauf hin, dass Heinz Möhle schon 50 Jahre dem Ski-Club angehört und nicht wie versehentlich im Berichtsheft geschrieben 40 Jahre. Sollte in den Berichten etwas oder jemand vergessen wurden sein, so bittet er vorab um Entschuldigung und merkt an, dass dieses keine Absicht war und es unter TOP 7 angesprochen werden kann.

Top 6: Bericht des Kassenwartes
Die Kassenwartin Iris Masendorf erläutert den anwesenden Mitgliedern den Kassenbericht und verweist auf den ausführlichen Bericht im Berichtsheft. Der Ski-Club ist finanziell sehr gut aufgestellt und hat zum Stichtag 10.05.2019 450 Mitglieder.

Top 7: Bericht der Kassenprüfer
Nicole Finke und Martin Dorn haben am 08.03.2019 die Kasse stichpunktartig geprüft, sie bescheinigen eine einwandfreie und ordentliche Kassenführung.

Top 8: Aussprache zu den Berichten
Es liegen Keine Wortmeldungen vor.

Top 9: Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
Nicole Finke beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes, diese wird von der Versammlung einstimmig erteilt. Nicole Finke bedankt sich im Namen der Vereinsmitglieder für die geleistete Arbeit der Kassenwartin und des Vorstandes.

Top 10: Grußworte der Gäste
Die stellvertretende Bürgermeisterin der Berg-und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld Katrin Tormann bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße von Rat und Verwaltung. Sie lobt die ehrenamtliche Arbeit des Vereins über den sie sich vorab im Internet informiert hat und merkt an, dass dieser sehr aktiv ist und mit hohem Engagement Nachwuchsarbeit leistet. Sie sieht den Verein für die Zukunft allen Herausforderungen gut gewachsen und gibt zu bedenken, dass man nicht so schnell vergessen sollte, wie viel ehrenamtliche Arbeit dahintersteckt. Sie wünscht der Versammlung weiterhin einen positiven Verlauf und für die Zukunft viel Erfolg.
Ilka Brinkmann bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße des NSV, sie dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Bettina Beimel von der Kurbetriebsgesellschaft bedankt sich ebenfalls für die Einladung, der sie gerne gefolgt ist. Sie hebt die überregionale Bedeutung des Ski-Clubs hervor und merkt an, dass der Verein ein wichtiger Partner der KBG ist. Sie dankt allen Beteiligten für die tollen Veranstaltungen. Einen besonderen Dank richtet sie an Bernd Schmidt, der ein paar Zeilen an die KBG geschrieben hat über welche sie sich sehr gefreut hat. Sie sagt dem Verein jede mögliche Unterstützung zu, wünscht der Versammlung einen guten Verlauf sowie ein gutes Händchen bei den anstehenden Vorstandswahlen.

Top 11: Ehrung langjähriger Mitglieder
Für 15 Jahre Mitgliedschaft werden Heike Bani, Mekki Bani, Rika Elin Böttcher, Markus Freitag, Eva-Monika Glowik, Paul Glowik, Susanne Köhler-Heinke, Tanja Horn, Iris Masendorf, Lina Masendorf, Lukas Masendorf, Rainer Masendorf, Aline Minde, Dania Minde, Diane Minde, Thomas Minde, Frank Naffin, Rita Naffin, Janina Schmidt-Nothdurft, Franziska Schön, Tom Schwarz, Margot Stoga-Glowik und Ludwig Tonn geehrt. Für 25-jährige Mitgliedschaft werden Jens Hinrich Prause und Nico Sinn geehrt. Für 40-jährige Mitgliedschaft werden Carsten Eisfelder, Almut Hornfeck, Heiko Klaus, Heinz Klaus, Klaus Koch, Arne Nothdurft, Jörg Nothdurft, Michael Schwarz, Hansjörg Sinn geehrt. Für 50-jährige Mitgliedschaft wird Heinz Möhle geehrt. Alle Geehrten erhaltenen Urkunden und Vereinsnadeln.

Top 12: Ehrung verdienter Mitglieder
Für ihre Verdienste um den Verein werden Maren Hesse und Bettina Bartram geehrt, beide sind als Helfer bei Veranstaltungen im Einsatz. Maren darüber hinaus als Übungsleiterin. Bernd Schmidt wird für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein geehrt, er ist seit 50 Jahren als Übungsleiter in verschiedenen Positionen unter anderem aktuell als Übungsleiter Er- und Sie-Gruppe und der DSV Skischule aktiv. Bernd ist für alle ein Ansprechpartner und hat sich auch überregional ein hohes Ansehen erworben. Sven Münch bedankt sich bei allen Geehrten für ihre geleistete Arbeit.

Top 13: Sportlerehrung
Klaus-Dieter Goeritz und Sven Münch ehren folgende Sportler/in: Manga Fouda Youtabat, Lian Henze, Mica Wildenhayn, Aleksandr Trübel, Wenbo Sie, Lea-Sophy Moock, Johanna Hesse, Carolin Hille, Klara Hertel, Stian Kurde, Leopold Röthele, Luke Duda, Jannes Nothdurft, Janne Hausmann, Lasse Dorn, Laurenz Strohmeyer, Magdalena Worth, Friedrich Tonn, Silvana Ropeter, Tabea Berkenberg, George Worth, Albrecht Tonn, Ferdinand Röthele, Leonie Bartram, Tom Schwarz, Matti Münch, Nele Marx, Merle Leuner, Dania Minde, Leonie Goeritz, Felix Niklas Eichhorn, Markus Reisner, Rika Böttcher, Sina Bani, Tatjana Trebuschenko, Diane Minde, Karin Noodt, Birgit Böttcher, Evgeny Trebuschenko, Mario Kurde, Frieder Tonn, Günther Moritz, Dieter Brinkmann, Klaus-Dieter Goeritz. Alle erhalten Urkunden und Gutscheine. Zum ersten Mal wird in diesem Jahr der Engelhard-Kopitzki-Gedächtnispreis verliehen. Hier sollen jedes Jahr 2 Nachwuchssportler für ihre sportliche Leistung, Trainingsbeteiligung, Trainingseinstellung und Fair Play geehrt werden. Die Auswahl obliegt den Trainern in Zusammenarbeit mit den Töchtern von Engelhard Kopitzki. Als Preis erhalten die beiden Nachwuchssportler einen Gutschein für Sportartikel im Wert von jeweils 300,- Euro und einen Pokal. Die Kosten für den Preis übernimmt jedes Jahr ein Spender, welcher nicht genannt werden möchte. In diesem Jahr werden Magdalena Worth und Lasse Dorn geehrt. Die Verkündung und Übergabe des Preises übernehmen Simone Vockenroth und Kay Rosenberg (Tochter und Schwiegersohn von Engelhard Kopitzki). Sven bedankt sich für die tolle Geste.

Top 14a: Wahl des 2. Vorsitzenden
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des 2.Vorsitzenden. Aus den Reihen des Vorstandes wird Ulrich Leismann zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Sven Münch bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Ulrich Leismann wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top14b: **Wahl des 3. Vorsitzenden**
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des 3. Vorsitzenden. Aus den Reihen des Vorstandes wird Sylvia Goeritz zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Sylvia Goeritz wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top 14c: **Wahl des Kassenwartes**
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Kassenwartes. Aus den Reihen des Vorstandes wird Iris Masendorf zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Iris Masendorf wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top 14d: **Wahl des Streckenwartes**
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Streckenwartes. Aus den Reihen des Vorstandes wird Martin Dorn zur Wahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1.Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Martin Dorn wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top 14e: **Wahl des 2. Gerätewartes**
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des 2. Gerätewartes. Aus den Reihen des Vorstandes wird Martin Dorn zur Wahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1.Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Martin Dorn wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt für ein Jahr an.

Top 14f: **Wahl 1. Mitglied für den Ehrenrat**
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl eines Mitgliedes für den Ehrenrat. Aus den Reihen des Vorstandes wird Frieder Tonn zur Wahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1.Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Frieder Tonn wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt für ein Jahr an.

Top 14g: **Wahl der Kassenprüfer**
Sven Münch dankt den ausscheidenden Kassenprüfern Nicole Finke, Martin Dorn und Birgit Dorn für ihre Arbeit, Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl der Kassenprüfer. Aus den Reihen der Versammlung werden Simone Vockenroth, Manfred Siemann und Klaus Finke zur Wahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1.Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Simone Vockenroth und Manfred Siemann werden einstimmig für zwei Jahre gewählt, Klaus Finke wird für ein Jahr gewählt. Alle nehmen das Amt an.

Top 15: **Anträge**
Vom Vorstand kommt der Vorschlag Iris Masendorf als Kassenwartin zu entlasten und die Buchvorgänge der Barkasse aus dem Verantwortungsbereich der Kassenwartin auszugliedern. Birgit Dorn soll die Barkasse für zunächst ein Jahr übernehmen. Sven Münch teilt der Versammlung mit, dass die Satzung diese Maßnahme nicht trägt und bis zur nächsten Jahreshauptversammlung diese überarbeitet werden soll. Sven Münch stellt den Antrag zur Abstimmung. Bei einer Enthaltung wird dem Antrag seitens der Versammlung zugestimmt.

Top16: **Anfragen und Mitteilungen**
Thomas Minde macht den Vorschlag die Mitgliederverwaltung aus dem Bereich des Kassenwartes auszugliedern. Dieses würde aus Sicht des Vorstandes nicht den erwünschten Erfolg bringen.
Am 24.08.19 wird es zum Harzer Hexentrail einen Checkpoint im Garten des Vereinsheims in Buntenbock geben. Manuela Finke von der Schützengesellschaft Buntenbock weist auf das Schützenfest in Buntenbock hin. Manfred Siemann bittet die Anwesenden, sich auch über die Veranstaltungen des Harzklubs zu informieren und diese als Teilnehmer auch zu unterstützen. Der 1. Vorsitzende Sven Münch bittet die anwesenden Mitglieder um eine Spende für die Nachwuchsförde-

rung in das Sparschwein. Er bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und Aufmerksamkeit und schließt um 21:28 Uhr die Jahreshauptversammlung.

gez. Markus Freitag	**gez. Sven Münch**
Protokollführer	1. Vorsitzender





Jahresbericht des 1. Vorsitzenden



Liebe Skijugend, liebe Skikameradinnen und Skikameraden,
liebe Freunde des Ski-Clubs und verehrte Gäste,

wieder ist ein Jahr vergangen und die Jahresberichte stehen an. In diesem Jahr hatten wir nicht nur eine schwierige Saison mit miserablen Schneeverhältnissen, sondern auch gerade, während ich meinen Bericht schreibe, ist die Zeit nicht einfach. Durch die Coronakrise ist das öffentliche Leben in vielen Bereichen eingeschränkt bzw. sogar ganz auf null runtergefahren. So auch bei uns im Ski-Club. Auch wir haben den Übungsbetrieb seit dem 13. März völlig eingestellt und wir warten die weitere Entwicklung ab. Für uns eine völlig neue Situation, mit der wir und viele andere auch erst mal lernen müssen umzugehen. Zumal ungewiss ist, wann es und wie es weitergehen kann. Dies macht auch unsere Planungen zur Saison nicht einfach. So mussten wir die Jahreshauptversammlung am 08. Mai absagen. Dazu und den weiteren Planungen bin ich aber in meinem Vorwort schon eingegangen. Nun aber erst mal ein Rückblick auf das vergangene Jahr.

Direkt nach der Jahreshauptversammlung 2019 standen der erstmalige Stadtwaldlauf in Osterode und der Altstadtlauf in Goslar auf dem Programm.



Bereits am 26. Mai fand unser **8. Nordic Walking Cup** mit 200 Teilnehmern und gutem Wetter statt. Trotz anfänglicher Zurückhaltung bei den Helfern, waren nach einer eindringlichen Mail wieder viele Helfer im Einsatz. Zudem war die Veranstaltung auch dieses Jahr durch Ilka und Dieter Brinkmann wieder gut vorbereitet, so dass einem erfolgreichen Verlauf nichts im Wege stand. Darüber hinaus haben wir in ein paar kleinen Punkten den Ablauf und die Veranstaltung abgeändert. So wurde die Tombola erheblich verkleinert, dafür aber mit attraktiveren Preisen ausgestattet. Die Strecken rund um Buntenbock entlang der Teiche begeistert immer wieder die Teilnehmer, wie wir sehr zur Freude immer wieder zu hören bekommen. 2019 wurde der Nordic Walking Cup zum letzten Mal von Ilka und ihrem Mann Dieter organisiert, beide werden aber selbstverständlich weiterhin als Helfer zur Verfügung stehen. Liebe Ilka und lieber Dieter, trotz der ein oder anderen

Skepsis und teilweiser Kritik habt ihr den Nordic Walking Cup zu einer sehr erfolgreichen Veranstaltung mitgeführt, welcher ein fester Bestandteil im Ski-Club-Kalender geworden ist. Dafür möchte ich euch ganz herzlich danken und baue auf eure weitere Unterstützung. Insbesondere für den neuen Organisator Ulrich Leismann, welcher ab diesem Jahr die Verantwortung für Planung und Organisation übernommen und damit den Hut für diese Veranstaltung aufbekommen hat. Aber auch alle anderen Helferinnen und Helfer bitte ich, Ulli zu unterstützen. Dieses Jahr findet der Nordic Walking Cup am Sonntag,12. Juli direkt vor den Sommerferien statt. Hoffen wir, dass er stattfindet, denn die beiden ersten Veranstaltungen in Altenau und St. Andreasberg sind bereits abgesagt worden.

Unseren für Juni geplanten Helferdank mussten wir aufgrund zu geringer Rückmeldungen und evtl. fehlendem Interesse absagen. Vielleicht lag es auch an dem geplanten Termin, dem Pfingstsamstag, welcher sicherlich nicht der Beste war. Ob wir ihn in diesem Jahr durchführen können und vor allem wann, ist auch derzeit unklar. Mal schauen. Vielleicht machen wir es in diesem Jahr im Herbst vor der neuen Wintersaison.

Selbstverständlich waren wir auch im letzten Jahr am 15. und 16. Juni beim **Stadtfest in Clausthal** dabei. Neben einem Laserschießstand führten wir in Zusammenarbeit mit dem NSV und dem DSV am Samstag den Biathlon Shooting-Star durch, bei dem sich die jungen Sportler in einem Laufparcours mit Elementen und Hindernissen und einem anschließenden Schießen im Biathlon messen und ihr Interesse dafür wecken konnten. In diesem Jahr wollten wir zum Stadtfest am 13. und 14. Juni mit einem Laserschießstand dabei sein. Leider musste auch diese Veranstaltung abgesagt werden.

Ende Juni stand der **13. Osteroder Etappenmarathon** auf dem Programm, welcher ebenso mittlerweile im Trainingsbetrieb ein fester Bestandteil geworden ist. Da es nicht nur eine schöne Veranstaltungsreihe mit 7 Etappen an 7 Tagen ist, ist es auch für den ein oder anderen eine Herausforderung jeden Tag zu laufen, um am Ende der Woche einen Marathon und ein bisschen mehr gelaufen zu sein. Im vergangenen Jahr hatten wir bei den 7 Etappen insgesamt 321 Starts des Vereins. All diese Sportler liefen insgesamt 2078 km. Eine wirklich beachtliche und schöne Zahl. 19 Sportler liefen alle Etappen und damit einen Marathon. Somit erhielten wir wiederholt den Pokal für die Mannschaft mit den meisten Starts und mit Luisa Hille stellten wir die jüngste Teilnehmerin, welche als 5-jährige 5 der 7 Etappen lief! Auch dieses Jahr ist er im Trainingsbetrieb schon eingeplant. Jedoch müssen wir abwarten, ob er überhaupt stattfindet.

Zum gleichen Zeitpunkt fanden im Zellerfelder Tal bei heißem Wetter die Landesmeisterschaften Sommerbiathlon des WSV Clausthal statt. Hier waren neben den Athleten auch einige Helfer des Ski-Clubs im Einsatz.



Im Juli schafften wir jeweils über **130 T-Shirts und Ziptops** für die Ski-Club Mitglieder mit geringer Eigenbeteiligung an, so dass wir uns bei vielen Veranstaltungen oder im Übungsbetrieb nun einheitlich zeigen können. Wir wollen denjenigen, welche im

Laufe des Jahres neu zu uns gekommen sind oder die Bestellung verpassten, in diesem Sommer die Möglichkeit geben, noch einmal welche nachzubestellen.

Am 11. August betreuten wir mit ein paar Helfern wieder den Getränkestand beim **Vieh- und Weidetag** im Kurpark in Buntenbock. Der Erlös daraus ging wieder an den Ski-Club.

Die **Sportabzeichen Abnahme** für die Trainingsgruppe ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Trainingsalltag. Diese führten wir am 16. August auf dem Sportgelände der Grundschule Clausthal mit über 30 Kindern durch und fast alle schafften die Übungen für das Sportabzeichen. Anschließend grillten wir am Vereinsheim. Vielen Dank an die Eltern dafür und die Salate.

Am 18. August war dann die wettkampffreie Zeit vorbei. Für die Skilanglaufgemeinde in und um den Harz stand der Auftakt der **Tour de Harz 2019/2020** auf dem Programm. Dabei gab es in doppelter Hinsicht ein Novum in der Tour zu begrüßen: Erstmals war ein Rollski-Techniksprint Teil der Serie, bei dem zudem Wolfenbüttel seine Premiere als Austragungsort eines Tourwettkampfes feiern konnte. 134 Starter, davon 36 vom Ski-Club, aller Altersklassen folgten der Einladung der Braunschweiger Wintersportler in die Nachbarstadt. Trotz des trüben Wetters herrschte ab 9 Uhr morgens vor einem Edeka-Parkplatz reges Treiben. Die zahlreichen Technikelemente waren bereits aufgebaut und durften von den Startern getestet werden. Bis Altersklasse U11 konnte mit eigenen Rollern gelaufen werden, ab U12 wurde mit einheitlichen Rollern gelaufen. Technikzonen, Kreis laufen, Slalom, Kehrtwendungen oder auch Schlupftore stellten sich den Rollski-Läufern in den Weg. Zweimal mussten alle Starter den Parcours absolvieren, für Patzer an den Hindernissen gab es Strafsekunden. Den Kindern war ein solcher Parcours aus dem Winter bereits bekannt, viele Erwachsene hingegen betraten Neuland. Dennoch gingen alle Teilnehmer konzentriert zu Werke und hatten jede Menge Spaß beim Durchlaufen der Technikelemente. Mit 10 Siegen und insgesamt 23 Podestplätzen war es ein gelungener Auftakt.



Eine Woche später stellte der Ski-Club mit den „Skihasen“ erstmalig eine Mannschaft beim **Harzer Hexentrail**. Lina Masendorf, Rika Böttcher, Sina Bani, Sven Holly und ich stellten uns der Herausforderung mit über 60 km von Bad Grund nach Osterode quer durch den Harz zu laufen. Nach knapp über 11 Stunden kamen wir als 20. Team im Ziel an der Osteroder Stadthalle erschöpft, aber auch glücklich über das Erreichte, an. Familie Minde nahm für das Küchenstudio Hattorf bereits wiederholt an der Veranstaltung teil. Sie sind die 35 km-Strecke gelaufen und kamen als 2. Team dieser Streckenlänge ins Ziel. Hier noch mal herzlichen Glückwunsch! Aber auch vielen Dank für die vielen Anfeuerer und Motivatoren an der Strecke.

Das Vereinsheim war auch Checkpoint, wo einige Ski-Club Mitglieder halfen und unterstützten. In der Hofeinfahrt platzierten wir unseren Torbogen, was zum einen ein tolles Bild abgab und gleichzeitig ein wenig Werbung war. Bei der Verlosung der eingenommenen Spenden wurde unser Vorschlag (Skijugend SC Buntenbock) leider nicht gezogen. Vielleicht klappt es ja in diesem Jahr. Wir nehmen wieder mit einer Mannschaft am 06. September teil. Ebenso betreuen wir einen Checkpoint an der ehemaligen Gaststätte „Untere Innerste". Hier werden auch wieder Helfer benötigt. Bei Interesse meldet euch bitte bei Markus Freitag oder mir.

Die Teilnahme am Schützenfestumzug der Schützengesellschaft Ende August stand natürlich auch wieder auf dem Programm, sowie die erfolgreiche Teilnahme mit ein paar Sportlern an der Bergmeisterschaft in Wernigerode und am Adlersberglauf in Wildemann.

Vom 30.08.19 bis 01.09.19 waren wir bei bestem Wetter erstmalig Ausrichter der **Deutschen Meisterschaft Sommerbiathlon KK** auf Sonnenberg. Wir haben viel Lob und Anerkennung von vielen Seiten bekommen. Vor allem die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft wurde besonders hervorgehoben. Wir haben den Verein, den Sonnenberg und die Region wieder toll präsentiert. Auch wenn es wieder 4 anstrengende Tage waren und es ein wenig ungewohnt, war einen Wettkampf in kurzen Hosen zu betreuen, hat es mir und ich hoffe auch euch ganz viel Spaß gemacht. Daher möchte ich mich für eure Mitarbeit und auch den mithelfenden Kindern ganz herzlich bedanken. Mit Rika Böttcher, Merle Leuner und Matti Münch nahmen auch Sportler des Vereins teil und erreichten mit den Plätzen 2 und 3 für Rika und Merle in den Staffeln sowie Platz 8 für Matti im Einzel ihre besten Platzierungen. In diesem Jahr sollten wir eigentlich Ausrichter der Deutschen Meisterschaft mit dem Luftgewehr auf Sonnenberg sein, welche jedoch aufgrund der Corona-Epidemie bereits abgesagt wurden. Wir hoffen, dafür im nächsten Jahr erneut den Zuschlag zu bekommen.



Den Wochentag änderten wir in diesem Jahr bei den **Vereinsmeisterschaften im Crosslauf und Nordic Walking**, indem wir in die Woche auf einen Mittwochabend wechselten. Das dies Anklang fand, zeigte sich bei der Beteiligung. Es gingen insgesamt 70 Läufer und 10 Nordic Walker im Alter von 2 bis 77 Jahren auf die einzelnen Strecken am Ziegenberg. Dies bedeutete meines Wissens nach Rekordbeteiligung bei einer Vereinsmeisterschaft. Entsprechend zeigten wir uns sehr erfreut über die große Resonanz. Während die jüngsten Kinder noch Strecken von 300 m und 500 m liefen, mussten die Älteren Strecken von 1 km, 2 km, 4 km und 6 km laufen bzw. 4,3 km und 7,5 km laufen. Da schönes und warmes Wetter herrschte, waren alle mit viel Freude und einem Lächeln im Gesicht beim Laufen und bauten im Ziel ihre verbrauchte Energie mit einem Tee wieder auf. Das Strahlen wurde dann bei der Siegerehrung noch größer, als alle Teilnehmer ihre gewonnenen Siegerpokale in die Höhe reckten.

Am 07. September waren 33 Kinder beim **Skirollerkompaktkurs** von morgens bis nachmittags im Zellerfelder Tal und trainierten fleißig für den Winter. Und auch 4 Erwachsene



nahmen das Angebot wahr und übten sich im Skirollerlauf. Vormittags stand die klassische Technik und nachmittags die freie Technik an. Aufgrund der ausreichenden Zeit über den Tag konnte man intensiv üben und trainieren und sich zwischendurch mit Pizza stärken. Rundum wieder eine gelungene Trainingseinheit.

Eine Woche später stand mit dem Talsperrenlauf in Hasselfelde der erste Crosslauf der **„Tour de Harz 2019“** auf dem Programm. Wir waren mit 43 Sportlern am Start, welche 7 Siege, 7 zweite und 9 dritte Plätze errangen. Zudem konnten wir erfolgreich den riesigen Vereinspokal verteidigen und gewannen diesen mit großem Vorsprung.

Langsam begannen danach auch die Vorbereitungen auf den **Nordcup**. Denn dies stellte für uns schon eine neue Herausforderung dar. Waren wir doch erstmalig Ausrichter eines **Biathlon Wettkampfes KK** und dann noch über 4 Tage und in den Herbstferien, wo einige Helfer im Urlaub waren. Dennoch hatten wir ausreichend Helfer und die große Helferschar des Vereins hat wieder ein erfolgreiches Wettkampfwochenende hinter sich gebracht. Mit dem Skirollerberglauf von Altenau nach Torfhaus hatten wir zudem ein Novum im Harz. Nach meinem Kenntnisstand konnte nach vielen Jahren wieder eine öffentliche Straße dafür gesperrt werden. Für den Wettkampf, aber auch das gesamte Wettkampfwochenende, gab es viel Lob von den Athleten, Trainern, Betreuern und Eltern. Beispielhaft möchte ich Zibi Szlufcik – Cheftrainer Nachwuchs beim DSV und Wettkampfbeauftragter des DSV beim Nordcup - zitieren: „…und vor allem möchte ich mich für die herausragende Organisation bei Sven und seinem Team bedanken. Ich denke, es war der beste Nordcup in den letzten Jahren!“

Sehr gut kamen bei der Siegerehrung auch die Torten für die Gesamtsieger an, welche wir von der Bäckerei Moock gestiftet bekamen. Ich denke, auch mit diesem Wettkampf haben wir den Ski-Club und die Harzregion wieder nachhaltig in Erinnerung gebracht und unseren Namen alle Ehre gemacht. Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben.



Mit dem **NSV-Kader Langlauf** waren wir mit 10 Sportlern des Vereins eine Woche vorher zum Thüringer Langlaufcup in Oberhof. Hier fand ein Skirollerlauf mit einheitlichen Rollern statt. Neben den Thüringern waren auch Sportler aus Sachsen-Anhalt und Hessen vertreten. Unsere jungen Sportler zeigten, dass sie über den Sommer gut trainiert hatten und

präsentierten sich in guter Form. Unter anderem gewannen Johanna Hesse, Jannes Nothdurft und Lasse Dorn ihre Altersklasse.

55 Sportler sowie die Trainer des Vereins wurden auf der Sportlerehrung der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld am 01. Oktober in der Stadthalle für ihre sportlichen Erfolge des vergangenen Jahres ausgezeichnet. Wir stellten damit das größte Kontingent und boten in den einheitlichen neuen Shirts ein tolles Bild.

Zum 30. Juni mussten wir unseren **Skiverleihraum** im Moosholzweg ausräumen, da unsere Verleiher das Haus verkauften und wegzogen. Die neuen Besitzer brauchten den Raum und wollten den Verleih nicht fortführen. Die Skier, Schuhe und Stöcke lagerten wir provisorisch im Vereinsheim ein. Erfreulicherweise wurden zum gleichen Zeitpunkt die Räumlichkeiten im ehemaligen Dorftreff und Café Am Brink frei. Nach Überlegungen im Vorstand und Verhandlungen mit dem Technologiezentrum Clausthal GmbH (Tecla) als Vermieter konnten wir zum 01. Oktober zu einem günstigen Mietbetrag die dortigen Räumlichkeiten anmieten. Mit über 60 m² Grundfläche haben wir nun ausreichend Platz für die Skiausrüstung und den Verleih. Zudem liegen die Räumlichkeiten sehr zentral und ideal zu den Loipen. So haben wir die vielen auf dem Dachboden des Vereinsheims zwischengelagerten Schuhe, Stöcke und Ski, sowie Regale, Halterungen und Tische im Oktober wieder runter in den Verleih gebracht und Ulli Hille hat mit Unterstützung von Bernd Schmidt, Heinz Möhle und ein paar Müttern alles wiederaufgebaut. Nun waren wir noch auf der Suche nach einem Verleiher, damit der Skiverleih mit Beginn der Wintersaison weiterlaufen konnte.

Aufgrund der großzügigen Spende der Volksbank im Harz konnten wir im Oktober ein neues Biathlongewehr für das **Sommerbiathlonteam** anschaffen. Hier noch mal ganz herzlichen Dank!

Neu im Übungsprogramm des Vereins ist seit Oktober **Yoga**. Mit Andrea Grahlmann bot sich eine erfahrene und ausgebildete Yogalehrerin dem Verein an, was wir sehr gerne annahmen. Sehr schnell waren die beiden angebotenen Kurse am Dienstagabend und Donnerstagvormittag ausgebucht, so dass sogar eine Warteliste gebildet werden musste und neue Mitglieder gewonnen wurden. Seitdem laufen die Kurse nun sehr erfolgreich und sehr zur Freude der Teilnehmenden. Um dies zu unterstützen schafften wir jetzt im Frühjahr 15 neue Yogamatten an, welche griffbereit in der Turnhalle liegen.

Am 20. Oktober waren wir mit 37 Sportlerinnen und Sportlern bei goldenem Herbstwetter am Edderitzsee bei Köthen zu den **Landesmeisterschaften im Skirollerlauf**, welcher gleichzeitig der 3. Wettkampf der beliebten **„Tour de Harz“-Serie** war. Insgesamt bewältigten 168 Sportler/innen den schönen Rundkurs am und um das Seebad Edderitz. Mit Lea-Sophy Moock, Jannes Nothdurft, Lasse Dorn, Magdalena Worth, Leonie Goeritz und Mario Kurde konnten wir 6 Landesmeister stellen und errangen zudem 5 Vizemeister und 8-mal den 3. Platz.



Am 22. Oktober konnten wir Lina Masendorf als **„Vereinsheldin“ des Landessportbundes** auszeichnen. Mit der Aktion „Ehrenamt überrascht“ des Landessportbundes und den 18 Sportregionen in Niedersachen möchten diese in einem besonderen Moment „DANKE“ sagen und die Engagierten und ihre wertvolle Arbeit in den Mittelpunkt stellen. Ziel der Aktion ist, für mehr Anerkennung und Wertschätzung für freiwillig und ehrenamtlich Engagierte zu sensibilisieren und diese aktiv zu leben. Bei der Trainingseinheit der Trainingsgruppe wurde so unsere Jugendwartin und Übungsleiterin Lina Masendorf überrascht. Sehr erfreut und unter dem großen Applaus der vielen Kinder und Eltern erhielt sie aus den Händen von mir die Urkunde als „Vereinsheldin“, sowie ein Paket mit kleinen Geschenken und einem großen „DANKESCHÖN“. Bereits mit 17 Jahren und somit seit 7 Jahren übernahm die nimmermüde und immer gutgelaunte Lina Verantwortung und betreut seitdem die Trainingsgruppe im Verein als lizenzierte Trainerin mit. Zudem ist sie seit 4 Jahren als Jugendwartin im Ski-Club.



Sie ist damit das beste Beispiel dafür – und eine von 7 jungen Übungsleitern im Ski-Club Buntenbock - dass sich junge Menschen im Verein und Ehrenamt engagieren. Vielleicht auch ein Grund dafür, dass der Verein so gut dasteht und über eine sehr große Kinder- und Jugendgruppe verfügt. Mach weiter so Lina!

Ebenfalls ausgezeichnet in dieser Woche wurde unser Vereinsmitglied Rico Uhlig. Vom Deutschen Skiverband erhielt er für die sehr gute Arbeit im kleinen Verband und die Erfolge der Sportler im Nachwuchsbereich die Auszeichnung als **„Trainer des Jahres“** im Bereich Biathlon. Nach Frank Spengler vor ein paar Jahren ist Rico der 2. Niedersachse und der 1. Buntenbocker, der diese Auszeichnung erhielt. Der Verein gratuliert noch mal ganz herzlich zu dieser Auszeichnung. Rico, mach auch du weiter so!

Zu seinem **traditionellen Wochenendlehrgang** war der Ski-Club Buntenbock mit über 40 Kindern im „Jangstel Inn“ in St. Andreasberg. Hier konnte bei bestem Wetter intensiv trainiert und sich auf den Winter vorbereitet werden. Mit Skirollern, Cross, Hallen und Krafttraining, Schwimmen und Klettern standen wieder viele verschiedene Einheiten auf dem Programm. Aber auch jede Menge Spaß, Spiel und Tanzeinlagen fanden stand. Aber nicht nur das Trainieren war Ziel des Trainingslagers, sondern vielmehr auch das Kennenlernen untereinander und das soziale Miteinander, welches den Kindern zwischen 7 und 18 Jahren, trotz des am Ende bestehenden Muskel-



katers, viel Freude bereitete und sehr gute klappte. So war es für die Trainer ein leichtes, am Ende ein sehr positives und erfolgreiches Fazit zu ziehen. Nun konnte gestärkt und erfolgreich in die bevorstehende Wintersaison gegangen werden. Die erste Möglichkeit, dies zu zeigen, bot sich bei den Harzmeisterschaften im Crosslauf welche am darauffolgenden Sonntag in Buntenbock stattfanden.

Am 03. November waren wir somit Ausrichter der **Harzmeisterschaften im Crosslauf**. Dies war wieder ein Wettkampf im Rahmen der **„Tour de Harz“**. Entsprechend war die Teilnehmerzahl. Mit 260 Meldungen, davon allein 69 von unserem Verein, konnten wir eine seit vielen Jahren lange nicht mehr erreichte Sportlerzahl begrüßen. Dabei waren auch wieder viele Leichtathleten. Hinzu kam noch eine Vielzahl von Trainern und Eltern, so dass bei später Anreise ein Parkplatz erst mal gesucht und gefunden werden musste. Weiter gab es in diesem Jahr ein Novum beim Wettkampf. Bis zur Schülerklasse U15 musste ein Technikparcours bestehend aus engem und weitem Slalom, Hindernissen aus Baumstämmen und Strohballen und schwierigen Streckenpassagen in Form eines Rückeweges gelaufen werden. Wurde ein Element nicht richtig oder nur teilweise gelaufen, gab es eine Strafzeit von 10 Sekunden. Wir hatten für den Technikparcours eine 1 km-Runde gelegt, welche dann je nach Altersklasse mehrmals durchlaufen werden musste. Dies kam bei vielen sehr gut an. Fordert es neben der Geschicklichkeit und Koordination auch ein gehöriges Stück Konzentration. Das normale Laufen wurde immer wieder unterbrochen und die Sportler mussten sich auf veränderte Gegebenheiten einstellen. Das dies nicht immer gut gelang, zeigte sich später in der Ergebnisliste. Denn es mussten doch einige Strafzeiten, bei manchem Sportler auch mehrere, vergeben werden, was zur Folge hatte, dass sich das eine und andere Ergebnis noch verschob. Unsere Sportler haben das sehr gut mit ganz wenigen Strafzeiten hinbekommen, so dass wir am Ende 7 Einzelklassensiege, 4 zweite Plätze und 7 dritte Plätze erzielten. Unter den vielen Leichtathleten ein ganz gutes Ergebnis.

Auch in diesem Jahr haben wir im Rahmen der **Potentialförderung als DSV-Talentpunkt** einen Antrag gestellt und wurden dabei bedacht. So haben wir 15 verstellbare Skistöcke zur Nutzung und Verleih an neue skilanglaufinteressierte Kinder angeschafft. Der Deutsche Skiverband unterstützte uns dabei indem er 50 Prozent der Kosten trug. Der gute Kassenstand ermöglichte zudem die Anschaffung von 3 neuen Skirollern, um auch hier den zum Teil 30 Jahre alten Bestand sukzessive auszutauschen.

Am 01. November ging eine kleine Ära zu Ende. Wir haben uns, nachdem wir zuvor im Sommer beide Garagen aufgeräumt und diverse nicht mehr benötigte und veraltete Gegenstände entsorgt haben, im Vorstand nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen, unser altes **Spurgerät** wegzugeben bzw. zu entsorgen. Das Spurgerät hatte mittlerweile fast 40 Jahre auf dem Buckel. Es war immer wieder reparaturanfällig und musste stetig gewartet werden, was immer wieder zu Kosten führte. Hinzu kam, dass es die letzten Jahre fast gar nicht mehr zum Einsatz kam. Zum einen aufgrund der schneearmen Winter und zum anderen, weil wir schon länger nicht mehr für die Loipenpräparation rund um Buntenbock zuständig sind. Dies macht die Kurbetriebsgesellschaft (KBG) mit ihrem Spurgerät sehr gut. Da das Verhältnis und die Zusammenarbeit mit der KBG auch wieder gut ist, können wir sie bei Notwendigkeit zu Wettkämpfen anfordern. Darüber hinaus haben wir noch unseren Ski-Doo, mit dem wir für den Trainingsbetrieb oder Ski-Schule immer noch spuren können. So ging es relativ schnell. Unser Loipenfahrer Roland Schmidt nahm Kontakt zu einem Schrotthändler auf, welcher das Fahrzeug nach kurzer Inaugenscheinnahme gegen Zahlung

eines Entgeltes abholte. So sparten wir uns die Entsorgungskosten und erzielten einen kleinen Erlös. Sicherlich wurde der Verkauf auch von einigen mit Skepsis betrachtet, jedoch müssen wir hier auch wirtschaftlich denken und den Kosten-Nutzen-Faktor sehen, der uns zu der Entscheidung bewog.

Zu seinem **traditionellen Vereinsnachmittag** hat der Ski-Club am Sonntag, 10. November seine älteren Mitglieder in das Vereinsheim eingeladen. Viele Mitglieder folgten der Einladung und bekamen in der Begrüßung durch mich, bei vielerlei selbst gebackenen, leckeren Torten, Kuchen, Kaffee und Tee, auch einen Rückblick zu den erfolgten Veranstaltungen im Jahr 2019 und einen Ausblick zu den Aktivitäten in 2020. Ich konnte aufzeigen, dass es für den Verein ein sehr aktives Jahr war, was auch 2020 nicht weniger werden wird. Neben netten Gesprächen gehört aber auch immer ein Vortrag zu diesem Nachmittag. In diesem Jahr hat der 2. Vorsitzende Ulrich Leismann (ehemaliger Bergbaustudent) einen sehr interessanten und spannenden Vortrag zum Thema „56 Jahre Lengede – Chronologie eines Wunders“ gehalten. Ein Bergbauunglück, welches manch Anwesenden noch gut in Erinnerung war. War es doch die erste Katastrophe, von denen die Medien live bis in die Haushalte berichteten und jeder die Rettungsbemühungen mitverfolgen konnte. So ging wieder ein schöner Nachmittag wie im Fluge und mit den Wünschen aller nach einem schönen und schneereichen Winter zu Ende.

Kurz vor Beginn der Saison konnten wir mit Peter Schwörer auch einen neuen **Skiverleiher** gewinnen. Zwar hatte er bisher noch keine Berührungspunkte mit dem Skilaufen und musste erst mal kurz eingewiesen werden, sagte dennoch sehr zur Freude des Vorstandes gleich zu.

Nach langer Zeit mal wieder waren wir im November beim **24-Stunden-Schwimmen** der DLRG mit 2 Mannschaften vertreten und konnten in der Altersklasse 17-20 Jahre den 1. Platz und in der Altersklasse 20-30 Jahre den 5. Platz belegen. Gerne hätte ich dort noch mehr Mannschaften gemeldet. Jedoch verschiedenste anderweitige Termine ließen keine weiteren Meldungen zu. Vielleicht in diesem Jahr.

Im Dezember standen dann wieder die Weihnachtsfeiern in fast allen Übungsgruppen an. Insbesondere für die Kinder ist es immer ein schöner und lieb gewonnener Jahresabschluss. Eine sehr schöne Einrichtung ist das Ravensberg Basecamp in Bad Sachsa. Dies ist eine Kletterhalle mit verschiedenen Elementen, wo wir mit der Trainingsgruppe zur Weihnachtsfeier waren und die bereits mit jüngeren Kindern genutzt werden kann. Wirklich sehr zu empfehlen. Am 12. Dezember war erstmalig Skilaufen auf Sonnenberg möglich, leider nur bis zum 17. Dezember. Ab 05. Januar konnten wir wieder auf Sonnenberg Skilaufen. Jedoch hielt auch diese dünne Schneedecke nur kurz bis zum 07. Januar.

Folglich konnte auch die ersten Wettkämpfe Anfang Januar nicht auf Skiern durchgeführt werden. Die **Landesmeisterschaft Techniksprint** wurden kurzfristig dann auf Skirollern in Benneckenstein durchgeführt. Dort waren wir mit 23 Startern vor Ort und konnten 4 Landesmeister, sowie 3 Sieger im Rahmenwettbewerb, 7 Vizemeister und 4-mal den Bronzerang belegen.

Neuland in gewissem Sinne aber auch „Back to the Roots“ betrat unser **Ehrenmitglied Daniel Böhm** mit dem neuen Jahr. Er wechselte den Beruf und ist nun fest bei der Internationalen Biathlon Union (IBU) im sportlichen Management angestellt. Wir wünschen dir viel Erfolg bei deiner neuen und sehr interessanten Aufgabe lieber Daniel. Vielleicht berichtest du im nächsten Jahr mal im Jahresbericht über deinen neuen Beruf und deine Aufgabe. Das würde sicherlich viele interessieren.



Leider ging es mit dem Skilaufen und dem Winter sehr durchwachsen weiter. Mal konnten wir laufen, mal nicht. So musste unser wieder geplanter Tag mit der Grundschule Clausthal im Rahmen der Aktion **„DSV on Tour“** Anfang Februar abgesagt werden. Und auch die weiteren angesetzten Wettkämpfe konnten nicht durchgeführt werden. Somit war unser traditioneller **Nachtsprintlauf** – in diesem Jahr zum 40. Mal ausgerichtet – am 15. Februar der erste Wettkampf auf Skiern für diesen Winter im Harz. Und auch diesen konnten wir gerade noch so mit ein wenig Schaufeleinsatz auf Sonnenberg ausrichten. Mit 154 gemeldeten Läufern können wir mit dem Zuspruch zufrieden sein. Mehr noch mit den erzielten Ergebnissen. So errangen wir 9 x den 1. Platz, 12 x den 2. Platz und 9 x den 3. Platz. Das anschließende Lob der Teilnehmer war groß, waren doch alle erfreut, endlich einen Wettkampf aus Schnee laufen zu können und dass wir ihn überhaupt ausgerichtet haben. Andere Vereine hätten den Aufwand nicht betrieben und hätten den Wettkampf abgesagt. Aber so sind wir Buntenbocker nicht.

Aufgrund der schlechten Schneelage im Harz machten wir uns mit ein paar Kader- und Vereinssportlern Mitte Januar auf nach Oberhof, um ein paar Schneekilometer zu bekommen. Gleichzeitig nahmen wir dort sehr erfolgreich an den Wettkämpfen des Thüringer Langlaufcups teil und konnten mehrere Podestplätze erringen.

Mit unseren Sportlern Magdalena Worth, Silvana Ropeter, Friedrich Tonn und George Worth war ich dann in meiner Funktion als Landestrainer Skilanglauf Ende Januar und Anfang Februar zu den ersten beiden **Schülercups in Reit im Winkl und Garmisch-Partenkirchen**. Hier herrschten zu diesen Zeitpunkten beste Winterbedingungen. War es für Magdalena und Friedrich ein erstes Hineinschnuppern in den Schülercup und Erfahrung sammeln, war es für Silvana und George schon mehr und es galt die Ergebnisse des Vorjahres zu verbessern. Dies gelang insbesondere Silvana gewaltig, welche ihren Trainingsfleiß belohnte und mit Platz 14 (nur ganz wenige Sekunden von Platz 7 entfernt) ihre beste Einzelplatzierung und mit Platz 15 in der Gesamtwertung tolle Platzierungen unter den fast 60 Startern erzielte. George war leider bei beiden Schülercups gesundheitlich angeschlagen, so dass er seine Ergebnisse aus dem Vorjahr nicht ganz erzielen konnte, jedoch in Schlagdistanz blieb. Zudem verhinderten Stürze für beide jeweils bessere Platzierungen.

Wie in den letzten Jahren auch, unterstützten wir auch in diesem Jahr den Kinderfasching in der Stadthalle Clausthal, in dem wir Betreuer für einen Stand stellten. Selbstverständlich waren Ski-Club-Kinder unter den vielen Närrinnen und Narren.

Im Harz konnten noch 2 Wettkämpfe im Rahmen der „**Tour de Harz**“ mit der **Landesmeisterschaft „Lange Strecke“** und dem **„Walter-Stoltz-Gedächtnislauf“** stattfinden. Da sich der vorgesehene Ausrichter WSV Benneckenstein wiederholt nicht in der Lage sah, die Landesmeisterschaft auszurichten, wurde diese kurzfristig in einer Ausrichtergemeinschaft mit maßgeblichen und zahlenmäßig starken Buntenbocker Anteil durchgeführt. Zudem entschlossen sich am Freitagnachmittag vor dem Wettkampf am Samstag einige Mütter dazu, einen Verkauf zu organisieren, was viele freute und ein wenig Erlös in die Vereinskasse brachte. Mit 12 Siegen bei der Landesmeisterschaft und 7 beim „Walter-Stoltz-Gedächtnislauf“ können wir auch sportlich sehr zufrieden sein.

Leider war es das dann auch mit dem Winter. Weitere Wettkämpfe konnten nicht stattfinden. Und auch ein Winterfest und unsere Vereinsmeisterschaften konnten wir nicht durchführen. Die Biathleten hatten ihr Saison dort schon beendet. Dazu wird aber unsere Biathlonwartin näheres, insbesondere zum Sportlichen schreiben. Auch die Biathleten hatten mit dem schlechten Winter bundesweit zu kämpfen. Unter anderem wurde ein Deutschlandpokal ersatzlos gestrichen. Dadurch bestand die diesjährige „Tour de Harz“ nur aus 7 Wettkämpfen, von denen 1 Wettkampf als Streichergebnis genommen werden konnte. Mit Hannes Uhlig, Lea-Sophy Moock, Jannes Nothdurft, Lasse Dorn, Magdalena Worth, Tabea Berkenberg, Leonie Goeritz, Ludwig Tonn, Sina Bani, Karin Noodt und Mario Kurde stellen wir 11 Gesamtsieger, sowie jeweils 9 x Platz 2 und 3. Zudem gewannen wir wiederholt die Vereinspokale in der Schüler-, Jugend- und Erwachsenenwertung. Die Gesamtsiegerehrung steht leider aufgrund Corona auch noch aus, soll aber sobald es geht schnellstmöglich nachgeholt werden.

So mussten wir den letzten **Schülercup Skilanglauf** Mitte März aufgrund der fehlenden Schneelage an den Deutschen Skiverband zurückgeben, welcher sich bemühte einen Ersatzausrichter zu finden. Als er diesen endlich mit dem SC Ruhpolding fand, machte Corona einen Strich durch die Rechnung. Der Deutsche Skiverband sagte richtigerweise alle noch geplanten Veranstaltungen ab. Somit ging eine Saison abrupt zu Ende, welche bis heute noch nicht wieder fortgesetzt wird. Weiteres habe ich dazu ja bereits in meinem Vorwort geschrieben, so dass ich hier nicht noch mal drauf eingehen möchte.

Wie ihr dem **Kassenbericht** entnehmen könnt, stehen wir finanziell sehr gut da. Im letzten Jahr wurde ein schöner Überschuss erwirtschaftet. Nach dem Verlust aus dem Vorjahr war das auch unser Ziel und im Haushaltsvoranschlag auch so berücksichtigt. Hier sieht man aber auch, dass die großen Veranstaltungen finanziell sehr lohnenswert sind. Aber auch bei den Verbandswettkämpfen bleibt immer ein schöner Überschuss übrig. Grund dafür ist auch der Verkauf und die vielen Kuchen-/Brezelspenden der Eltern und Helfer. Dafür sage ich hier noch mal vielen Dank, dass das immer so toll klappt. Trotz des zum Teil erheblichen Aufwandes bei den Wettkämpfen zeigt es aber auch, dass es sehr lohnenswert ist. Daher werden wir uns auch zukünftig im angemessenen Rahmen für Wettkämpfe bewerben und diese ausrichten.

Da wir aber kein Sparverein sind, wird das Geld natürlich auch wieder in das Vereinsheim, die Infrastruktur des Vereins und die Mitglieder und Sportler investiert. So wird Ende April eine neue Heizung im Vereinsheim eingebaut. Auf dem Grundstück soll die Materialhütte durch eine größere Hütte – die bisherige Hütte reicht für das Material nicht mehr aus – ersetzt werden. Für die Nachwuchssportler steht die Anschaffung von neuen Wärmeanzüge auf den Plan und auch für die große Helferschar wollen wir noch mal tätig werden.

Wir müssen aber auch schauen, was das diesjährige Jahr noch bringt. Skiverleiheinnahmen wurden diesen Winter nicht erzielt, Wettkämpfe, wie das DSC-Finale fanden nicht statt oder wurden, wie die DM Sommerbiathlon bereits abgesagt und Belegungen des Vereinsheimes sind auch schon mehrere weggefallen. Und ob die Spendenbereitschaft nach wie vor so hoch bleibt, muss auch abgewartet werden. Wir haben dort aber, insbesondere unsere Kassenwartin, ein wachsames Auge drauf.

Als richtige Entscheidung hat sich gezeigt, dass wir die Barkasse bei der Kassenwartin herausgelöst haben. Dies hat merklich zu einer großen Verringerung der Arbeitsbelastung für Iris geführt. Birgit Dorn hat sich schnell in die Barkassenführung eingearbeitet und der Austausch mit Iris klappt reibungslos. Daher euch beiden vielen Dank für eure Arbeit.

Die **Mitgliederzahl** ist auch im letzten Jahr weiter gestiegen, sodass wir derzeit 453 Mitglieder haben. Dies ist der Höchststand in der Vereinsgeschichte! Gefreut hat mich, dass im letzten Jahr einige Eltern von den sporttreibenden Kindern eingetreten sind und so den Verein und seine Arbeit unterstützen. Daher meine Aufforderung auch in diesem Jahr: nutzt die Eintrittserklärung am Ende des Heftes und unterstützt die Arbeit des Vereins! Beachtet bitte auch noch mal den Hinweis zur Bestellung über **smile.amazon** und wählt den Ski-Club als Begünstigten aus. Hier konnten wir im letzten Jahr bereits ein wenig von profitieren und haben ein paar Spenden von Amazon bekommen.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen bedanken, welche sich in so vielfältiger Weise in vielen, vielen Stunden für den Verein eingesetzt haben. Stellvertretend möchte ich die Helferinnen und Helfer nennen, alleine bei den beiden großen Veranstaltungen waren über 60 Helferinnen und Helfer und das über mehrere Tage im Einsatz. Beide Veranstaltungen wurden bravourös gemeistert. Einbezogen sind hier in dem Dank auch das Sonnenbergteam mit Peter und Speng.

Hervorzuheben sind aber auch die vielen Übungsleiter und Trainer des Vereins und des Verbandes, welche ja die meisten Stunden über das Jahr für euch, den Verein und Verband leisten und ohne diese, das Sportangebot nicht so vielfältig, interessant und gut wäre und der Verein nicht so gut dastehen würde.

Dank gilt aber auch meinem Vorstand, welcher den Verein organisiert, plant, gestaltet und führt. Sicherlich wurde mancher Punkt kontrovers diskutiert und nicht jede Idee oder jeder Vorschlag konnte umgesetzt werden. Dennoch haben wir die Weichen für den Verein, so denke ich, richtig gestellt und in die korrekte Richtung gelenkt. Erfreulich und Beweis für die gute Zusammenarbeit sowie Freude an der Arbeit ist, dass alle Vorstandsmitglieder sich für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen und weitermachen wollen. Einige schon über viele Jahre! Vielen Dank! Somit ist mir auch für die Zukunft und die bevorstehenden Aufgaben nicht bange.

Und zum Schluss danke ich den vielen Sponsoren, welche stets ein offenes Ohr für den Verein und seine Bedürfnisse haben. Hier möchte ich auch die Sponsoren des Vereinsheftes auf der Rückseite des Heftes nennen, welche wiederholt die Kosten des Drucks des Heftes übernommen haben.

Daher bleibt alle gesund und aktiv,
mit Oberharzer Skigruß

euer Sven

Zum Kassenbericht 2019

Liebe Skifreunde,

für das Haushaltsjahr 2019 lege ich den noch ungeprüften „Bericht Einnahmen- Ausgaben 2019“ und „Bericht Vermögen 2019“ vor. Die Kassenprüfung konnte wegen der Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen noch nicht erfolgen und wird sobald wie möglich nachgeholt.

Der Haushaltsvoranschlag für 2020 fällt verhalten aus:

Schneeabhängige Einnahmen aus Skiverleih, Skischule usw. – die im Haushaltsvoranschlag 2020 zu berücksichtigen sind – blieben Anfang des Jahres aus. Ich habe daher im Haushaltsvoranschlag 2020 unter dem Posten Skiverleih nur die Einnahmen für den Ski- und Skirollerverleih an die Kinder der Trainingsgruppen im nächsten Herbst berücksichtigt.

Aufgrund der schlechten Schneelage und insbesondere der Corona-Situation mussten und müssen Wettkämpfe ausfallen, wie das Schülercup-Finale Skilanglauf Mitte März und die deutschen Meisterschaften im Sommerbiathlon im Herbst 2020. Die Ausrichtung der Wettkämpfe bedeutet zwar für die Vereinsmitglieder neben Spaß und Freude auch viel ehrenamtliche Arbeit, ist aber für den Verein finanziell attraktiv. Die Zuschüsse für die Wettkampfausrichtung fallen nun weg.

In unserem Vereinshaus steht 2020 der Austausch der Heizungsanlage an, die nicht aufschoben werden kann und für den wir bereits Zuschüsse erhalten haben. Weitere Investitionen für das Vereinsheim werden erst einmal zurückgestellt.

Ich bleibe weiter optimistisch und gehe erstmal davon aus, dass wir ab Frühjahr/ Sommer unsere Vereinsarbeit und den Trainings- und Wettkampfbetrieb wieder wie gewohnt aufnehmen und fortsetzen können.

Bleibt bis dahin gesund,

Iris Masendorf
-Kassenwart-



Kassen-Jahresabschluss - Haushaltsjahr 2019

01.01.2019 bis 31.12.2019

EINNAHMEN

Mitgliedsbeiträge	20.530,36 €
Startgeldeinnahmen	6.347,50 €
Einnahmen eigene Sportveranstaltungen	4.865,41 €
Zuschüsse	21.140,17 €
Spenden	14.624,38 €
Zinseinnahmen	174,55 €
Skischule	660,00 €
Erlös Verkauf Spurgerät	400,00 €
SUMME EINNAHMEN	**68.742,37 €**

AUSGABEN

Vereinshaus / -anlagen	8.666,01 €
Kosten Loipenpflege	179,15 €
Kosten Übungs- und Wettkampfbetrieb	5.317,03 €
Zuschüsse Aktive	6.620,66 €
Ausrüstung Sportbetrieb	7.968,80 €
Übungsleiterentgelt	11.069,00 €
Ausgaben eigene Sportveranstaltungen	8.705,07 €
Startgeldausgaben	2.805,00 €
Vereinsarbeit, -veranstaltungen	4.401,51 €
Verbandsabgaben	5.482,97 €
Versicherungen	2.295,99 €
Verwaltungskosten	259,22 €
Kontoführung	176,05 €
SUMME AUSGABEN	**63.946,46 €**
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	**4.795,91 €**

Mitgliederstatistik 2019

Bestand am 01.01.2019:	439 Mitglieder davon 166 Schüler und Jugendliche
Bestand am 31.12.2019:	449 Mitglieder davon 172 Schüler und Jugendliche
Bestandsveränderungen 2019:	50 Eintritte 40 Austritte (davon 4 verstorben)

Bericht "Einnahmen und Ausgaben Skiverleih"

01.01.2019 bis 31.12.2019

EINNAHMEN

Skiverleih	3.820,50 €
Skiverleih Mitglieder	1.370,00 €
SUMME EINNAHMEN	**5.190,00 €**

AUSGABEN

Miete Raum Skiverleih	690,00 €
Provision Verleiher	1.337,15 €
Sportgeräte / Anlagen	421,33 €
SUMME AUSGABEN	**2.448,48 €**
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	**2.742,02 €**

Einnahmen/Ausgaben-Übersicht 2019

Überschuss 2019	4.795,91 €
Skiverleih	2.742,02 €
SUMME	7.537,93 €

Bericht Vermögen 2019

Anlagevermögen:

Bank und Kassenkonten	**01.01.2019**	**31.12.2019**
Girokonto Sparkasse	10,53 €	2.862,29 €
Girokonto Volksbank	584,96 €	4.689,64 €
Kasse	676,31 €	1.089,65 €
Festanlage Sparkasse	5.836,55 €	5.902,22 €
Festanlage 2 Sparkasse	12.060,71 €	12.135,49 €
Sparkonto Volksbank	329,19 €	356,89 €
Festanlage VB	5.000,00 €	5.000,00 €
Guthaben	**24.498,25 €**	**32.036,18 €**
Bestandsveränderung		7.537,93 €

Für die Richtigkeit. Buntenbock, den 03.04.2020

Iris Masendorf

- Kassenwartin -

Haushaltsvoranschlag 2020

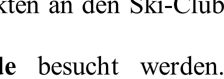
EINNAHMEN

Mitgliedsbeiträge	21.000,00 €
Startgeldeinnahmen	2.800,00 €
Einnahmen eigene Sportveranstaltungen	2.230,00 €
Zuschüsse	14.800,00 €
Spenden	8.400,00 €
Zinseinnahmen	85,00 €
Skiverleih/ Skischule	1.300,00 €
Summe Einnahmen	**50.615,00 €**

AUSGABEN

Vereinshaus / -anlagen	12.100,00 €
Kosten Übungs- und Wettkampfbetrieb, Loipenpflege	1.500,00 €
Zuschüsse an Sportler	6.600,00 €
Ausrüstung Sportbetrieb	4.600,00 €
Skiverleih Miete und Heizung	1.284,00 €
Übungsleiterentgelt	11.500,00 €
Ausgaben eigene Sportveranstaltungen	1.700,00 €
Startgeldausgaben	2.500,00 €
Vereinsarbeit, -veranstaltungen	4.200,00 €
Verbandsabgaben NSV u. KSB	5.850,00 €
Versicherungen	2.300,00 €
Verwaltungskosten	250,00 €
Kontoführung	180,00 €
Summe Ausgaben	**54.564,00 €**

„Einkaufen und gleichzeitig spenden: Das ist Amazon Smile."



Als gemeinnütziger Verein kann der Ski-Club Buntenbock bei jedem Einkauf bei Amazon von Euch unterstützt werden, denn Amazon spendet 0,5% der Einkaufsumme an den Ski-Club. Und so funktioniert es:

1. Besucht die Webseite smile.amazon.de und meldet euch mit eurem Amazon Konto an.
2. Sucht im Suchfeld nach „Ski-Club Buntenbock" und wählt diesen aus. Die Auswahl muss nur beim ersten Besuch von Amazon-Smile getroffen werden, für die Zukunft ist die Auswahl gespeichert. (Oder über den QR-Code hier.)
3. Für euren nächsten Einkauf bei Amazon besucht smile.amazon.de. Dort befindet sich die **gleiche Produktauswahl und Preise wie bei amazon.de**.
4. Amazon gibt 0,5% eurer Einkaufssumme von qualifizierten Produkten an den Ski-Club weiter.

WICHTIG: Für jeden Einkauf muss die Seite **smile.amazon.de** besucht werden. Auf www.amazon.de wird kein Geld an den Ski-Club gespendet.

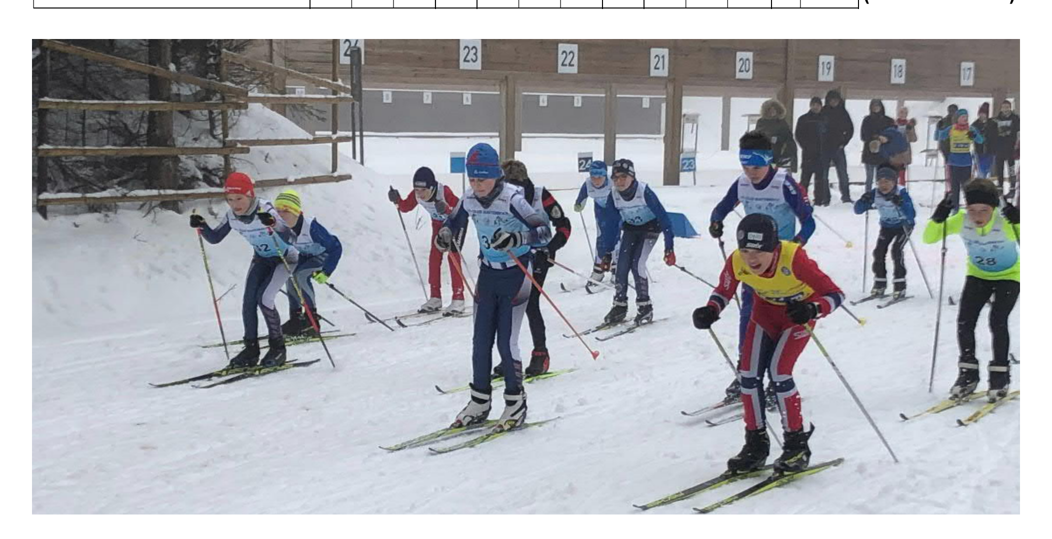
	Skiroller Techniksprint	Berglauf Wernigerode	Adlersberglauf	Talsperrenlauf Hasselfelde	LM "Skiroller"	Harzmeisterschaften Cross	LM "Techniksprint" Skiroller	Nachtsprintlauf	LM "Lange Strecke"	Einzellauf FT WSG	Gesamtwertung Tour	Starts	Anzahl Platz 1	Anzahl Platz 2	Anzahl Platz 3
Kurde, Tjara				1								1	1	0	0
Hille, Luisa				4		1		2	5	3	3	5	1	1	2
Hertel, Mathilde			1			3				2	8	3	1	1	1
Nothdurf, Jette				2		2		1	3	4	2	5	1	3	1
Yu, Monika						1					10	1	1	0	0
Lührig, Emily						5		3			9	2	0	0	1
Uhlig, Hannes				4	3	3		1	1	1	1	6	4	0	2
Dekowski. Emma						3					6	1	0	0	1
Henze, Lian				5		3		5			6	3	0	0	1
Willer, Felix								7			11	1	0	0	0
Fouda Youtabat, Manga	1			1	2	1	2	3	4	4	2	8	3	3	1
Trübel, Aleksandr	3			3	3	4	3	2	1	2	3	8	1	2	5
Reeb, Louis									2	1	7	2	1	1	0
Borodina, Anna									5		7	1	0	0	0
Moock, Lea-Sophy	2			3	1	4	3	2	2	1	1	8	3	3	2
Yu, Christine						5					10	1	0	0	0
Schridde, Pia						9					12	1	0	0	0
Wildenhayn, Mica	3	5	1	2	2	5	2	2	2	2	2	10	1	7	1
Si, Wenbo	5			7		9		5	4	3	4	6	0	0	1
Cramer, Fabian						12					10	1	0	0	0
Kurde, Stian	6			7	5	6	4	2	3	4	4	8	0	1	1
Röthele, Leopold	4			4	3			3	2	3	3	6	0	1	4
Duda, Luke	1				4	5	3		4	6	7	6	1	0	1
Nothdurft, Jannes	3	1		1	1	1	2	1		1	1	8	7	1	1
Herberger, Tom	8			9	10	9		7	8	8	8	7	0	0	0
Hausmann, Janne	5			5	6	3	4	5	5	5	5	8	0	0	1
Hesse, Johanna	3			5	2	8	2	3	2	1	3	8	1	3	3
Hille, Carolin	2			2	3	3	2	2	3	2	2	8	0	6	3
Rentzsch, Laetitia	5			4	4	2		6	5		5	6	0	1	0
Hertel, Klara	4		1	3		6	4	4	1	4	4	8	2	0	1
Heinicke, Helene				8		10		9		6	8	4	0	0	0
Berkenberg, Theresa	6			4	6	7		7	6	7	5	7	0	0	0

	Skiroller Techniksprint	Berglauf Wernigerode	Adlersberglauf	Talsperrenlauf Hasselfelde	LM "Skiroller"	Harzmeisterschaften Cross	LM "Techniksprint" Skiroller	Nachtsprintlauf	LM "Lange Strecke"	Einzellauf FT WSG	Gesamtwertung Tour	Starts	Anzahl Platz 1	Anzahl Platz 2	Anzahl Platz 3
Yu, Maiqi						8					14	**1**	**0**	**0**	**0**
Dorn, Lasse	1			1	1	5	2	1	1	2	1	**8**	**6**	**2**	**0**
Strohmeyer, Laurenz	2			3	4	7	4	3		4	3	**7**	**0**	**1**	**3**
Worth, Magdalena	1	3	1	1	1	4	1	1	1	1	1	**10**	**9**	**0**	**1**
Tonn, Friedrich	4			3	5	7	4	3	4	3	3	**8**	**0**	**0**	**4**
Hammer, Fynn						8					13	**1**	**0**	**0**	**0**
Ropeter, Silvana	1			4	2	2	1	1	1	2	2	**8**	**4**	**4**	**0**
Schridde, Larissa						6					10	**1**	**0**	**0**	**0**
Fouda Youtabat, Malaika						7					11	**1**	**0**	**0**	**0**
Haumann, Maximilian						4					7	**1**	**0**	**0**	**0**
Haumann, Leonard						7		6			6	**2**	**0**	**0**	**0**
Worth, George	3	3	1	2	4	5	1	2	3	2	2	**10**	**2**	**4**	**3**
Si, Wenjie				4		7		6			7	**3**	**0**	**0**	**0**
Tonn, Albrecht	4			5	5	5	2	3	1	3	2	**8**	**1**	**2**	**2**
Röthele, Ferdinand	1			3	2			2		2	3	**5**	**1**	**3**	**2**
Berkenberg, Tabea	3				3	5		3	1	4	1	**6**	**2**	**0**	**3**
Hesse, Charlotte								4			5	**1**	**0**	**0**	**0**
Müller, Maja	4										5	**1**	**0**	**0**	**0**
Bartram, Leonie				3				4	2	4	5	**4**	**0**	**1**	**1**
Berkenberg, Sarah						4					8	**1**	**0**	**0**	**0**
Münch, Matti	3			1	3	5				1	2	**5**	**2**	**1**	**2**
Reisner, Tim					4	7			2	5	4	**4**	**0**	**1**	**0**
Tonn, Ludwig	5			3	5	8		2	1	3	1	**7**	**2**	**1**	**2**
Leuner, Merle	1					1		1			4	**3**	**3**	**0**	**0**
Goeritz, Leonie				2	1	4	1	2	1		1	**6**	**4**	**2**	**0**
Bartram, Janik	2										15	**1**	**0**	**1**	**0**
Reisner, Markus	5				7					6	7	**3**	**0**	**0**	**0**
Bani, Sina				2	3	4		2	3	2	1	**6**	**1**	**3**	**2**
Masendorf, Lina				3		1		3	4	4	3	**5**	**1**	**0**	**3**
Rentzsch, Natalia				5		5					8	**2**	**0**	**0**	**0**
Trebuschenko, Tatjana	1				3						3	**2**	**1**	**0**	**2**

	Skiroller Techniksprint	Berglauf Wernigerode	Adlersberglauf	Talsperrenlauf Hasselfelde	LM "Skiroller"	Harzmeisterschaften Cross	LM "Techniksprint" Skiroller	Nachtsprintlauf	LM "Lange Strecke"	Einzellauf FT WSG	Gesamtwertung Tour		Starts	Anzahl Platz 1	Anzahl Platz 2	Anzahl Platz 3
Minde, Diane					5	7					6		**2**	**0**	**0**	**0**
Hausmann, Yvonne						8					8		**1**	**0**	**0**	**0**
Schmidt-Nothdurft, Janina						9					9		**1**	**0**	**0**	**0**
Noodt, Karin	1	1				3	1	1	1	2	1		**7**	**6**	**1**	**1**
Nothdurft, Jörg						6					12		**1**	**0**	**0**	**0**
Czesla, Maik				6							12		**1**	**0**	**0**	**0**
Minde, Thomas						8					14		**1**	**0**	**0**	**0**
Tonn, Frieder				5		5		5	4	8	4		**5**	**0**	**0**	**0**
Trebuschenko, Evgeny	2				4						7		**2**	**0**	**1**	**0**
Duda, Heiko	4				9						8		**2**	**0**	**0**	**0**
Kurde, Mario	1			1	1	1	1	1	1	2	1		**8**	**8**	**1**	**0**
Goeritz, Klaus-Dieter	2			2	4	2	1	2	2	3	2		**8**	**1**	**6**	**1**

Gesamtstarts: 328

Summe Platz 1:	10	2	5	7	6	7	7	9	12	7	11	**=**	**83**	**(Anzahl Platz 1)**
Summe Platz 2:	6	0	0	7	5	4	7	12	8	11	9	**=**	**69**	**(Anzahl Platz 2)**
Summe Platz 3:	7	2	0	9	8	7	3	9	5	7	9	**=**	**66**	**(Anzahl Platz 3)**



Bericht des Sportwartes

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportlerinnen und Sportler,

leider war die Skisaison auf Grund der Wetterverhältnisse sehr kurz und endete durch die Corona Krise abrupt. Aber der Reihe nach. Nach der letzten Hauptversammlung stand der Nordic Walking Cup an. Hier gab es auf Grund der geringen Rückmeldungen an Helfern das Problem, dass der Nordic Walking Cup auf der Kippe stand. Es ist besonders wichtig, dass die Helfer sich möglichst schnell zurückmelden, denn nur so können wir planen um ein solches Event zu stemmen. Der Nordic Walking Tag am 29.05.2019 war trotz der Anstrengungen im Vorfeld wieder ein voller Erfolg, mit wieder ca. 200 Teilnehmern. Vom 23. Juni bis 29. Juni nahm der Verein am Osteroder Etappen Marathon teil. Es war eine sehr schöne Veranstaltung, wo sehr viele teilgenommen haben. Beim Etappen Marathon absolviert man Nordic Walking über 6-7 km oder man läuft diese Strecke. Das Ganze geht über 7 Tage, wobei es jeden Tag eine neue Strecke gibt. Der Skiclub war so erfolgreich, dass wir erstmals einen Pokal bekamen für die meisten Starts. Ich würde mich freuen, wenn auch in diesem Jahr vom 5. Juli - 12. Juli mehr Teilnehmer dazu kommen, in der Hoffnung, dass der Etappen Marathon wie geplant stattfinden kann.



Am 19.08.2019 begann die Tour de Harz mit dem Techniksprint Skiroller FT beim BTSV Eintracht in Wolfenbüttel mit tollen Erfolgen für den Verein, die ihr aus der Liste entnehmen könnt. Am 04.09.2019 wurden die Vereinsmeisterschaften im Crosslauf und Nordic Walking mit einer Teilnehmerzahl von 80 Meldungen durchgeführt. Diese war ein toller Erfolg und spricht für den Verein. Der 2.Lauf der Tour de Harz folgte dann mit der LVM Crosslauf in Hasselfelde am 15.09.2019 mit sehr guten Ergebnissen. Der Skiclub stellte auch da, wie auch bei allen anderen Veranstaltungen, ca. 1/3 der Teilnehmer. Danach kam unsere erste Große Veranstaltung mit der Deutschen Meisterschaft im Sommerbiathlon des DSB im Kleinkaliber vom 30.08 - 01.09.2019 bei sehr schönen Wetter. Diese Meisterschaft war ein sehr großer Erfolg und eröffnete uns die Möglichkeit auch die Durchführung der Deutschen Meisterschaft im Luftgewehr 2020. Diese wurde aber leider schon sehr früh abgesagt, sowie alle Sommer Biathlon Veranstaltungen des DSB. Ich hoffe auf ein Neues für das Jahr 2021. Vom 03.10.2019 - 06.10.2019 war der Verein Ausrichter des Deutschlandpokal Biathlon / Nord Cup. Es begann am 03.10.2019 mit dem Training der Biathleten. Es folgte am Freitag den 04.10.2019 der Berglauf Skiroller in Klassischer Technik, auf der erstmals gesperrten Straße von Altenau nach Torfhaus. Es verlangte den Athleten viel ab, doch es fand auch sehr viel Anklang. Am Samstag folgte der Biathlon Sprint auf Skirollern und Sonntag der Biathlon Massenstart im Crosslauf. Beides wurde im Zellerfelder Tal ausgerichtet. Diese Veranstaltung hinterließ

einen bleibenden Eindruck beim DSV und auch bei den Athleten und Trainern, die uns für weitere Wettkämpfe empfahlen.

Vom 25.10 - 27.10.2019 fand wieder unser Wochenendlehrgang im Jangstel Inn in St. Andreasberg statt. Dort gab es wie immer viel Sport und viel Spaß bei reger Teilnahme. Die Aktiven des Landeskader Skilanglauf waren diesmal auch mit von der Partie unter der Leitung von Landestrainer Sven Münch.

Es folgte die Fahrt nach Köthen/ Edderitz, wo am 20.10.2019 die LVM Skiroller FT wieder bei herrlichen Wetter durchgeführt wurde. Hier erreichte der Verein fünf Erste, sechs Zweite und sieben Dritte Plätze. Aber auch weitere gute Plätze waren dabei. Am 03.11.2019 folge der Crosslauf im Rahmen der Tour de Harz mit einer sehr hohen Teilnehmerzahl von 225 Starts in Buntenbock. Die Schüler bis U15 mussten erstmals einen Hindernisparcours bewältigten, dieses kam sehr gut an. Es folgte auf Grund des ausbleibenden Schnees eine große Wettkampfpause. Diese wurde aber trotzdem mit viel Crosslauf, Athletik und Skirollertraining überbrückt. Es war schön zu sehen, dass die Sportler weitermachten und sie



weiter motiviert waren.

Dann war es so weit. Der Skiclub führte am 15.02.2020 nach sehr wenig Schneetraining und mit sehr großem Aufwand mit Schnee schaufeln, den Buntenbocker Nachtsprintlauf im LLZ Sonnenberg durch. Dies erfolgte im Rahmen der Tour de Harz als fünfte Veranstaltung. Dass wir dieses durchführen konnten, war auch den vielen fleißigen Helfern geschuldet und dies dankten uns auch die Aktiven von anderen Vereinen. Der sechste Lauf der Tour war dann am 29.02.2020 mit einem Massenstart. Dieses war eine LVM Langstrecke auf Sonnenberg, und das auf der großen Runde. Dieser Wettkampf viel allen sehr schwer, aufgrund des wenigen Schneetrainings. Am 01.03.2020 haben wir mit Bernd Raupach dem DSV Beauftragten, Markus Harke und Frank Spengler auf Sonnenberg den Zustand bzgl. der Schneelage beraten, ob der DSV Schülercup vom 13.03-15.03.2020 stattfindenden kann. Unter Hinzunahme der Wetteraussichten, sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass wir den Wettkampf schweren Herzens absagen müssen und haben ihn an den DSV zurückgegeben.

Dann kam doch ein wenig Schnee und der BTSV Eintracht- Braunschweig konnte noch den siebten Lauf der Tour de Harz als Einzelwettkampf in Freier Technik auf Sonnenberg

durchführen. Geplant war noch ein Berglauf. Diesen Wettkampf wollte der SV Osdorfer Born Hamburg in der Skihalle in Bispingen durchführen. Dieser ist aber aus Kostengründen und der Entwicklung der Corona Krise, abgesagt worden. Es gab auch überregional einige gute Ergebnisse auf Bundesebene durch unsere Langläufer. Hier möchte ich besonders die Entwicklung von Silvaner Ropeter hervorheben, die einige vordere Plätze beim Schüler Cup belegt hatte. Danach war die Saison zu Ende. Sie war für den Verein wieder sehr erfolgreich, der wieder alle Pokale im Rahmen der Tour in der Gesamtwertung gewonnen hat.

Jetzt ein paar Worte an die ehemaligen Aktiven, gerade aus dem Biathlon Bereich, die ihre aktive Laufbahn beendet haben und sich ganz zurückziehen. Es wäre schön, wenn sie sich weiter in den Verein einbringen, denn dieser hat sie über Jahre gefördert und auch finanziell unterstützt.

Vielen Dank an alle Trainer und Übungsleiter für die erfolgreiche Saison und ich hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit.

Mit sportlichem Gruß und bleibt gesund
Euer Sportwart
Klaus-Dieter Goeritz

Bericht über die Biathlon-Saison 2019 / 2020

Eine außergewöhnliche Wettkampfsaison liegt hinter uns. Während die Trainingsphasen im Frühjahr, Sommer und Herbst nach Plan verliefen, konnten unsere Athletinnen und Athleten die wichtigen Trainingseinheiten auf Ski nur sehr eingeschränkt durchführen. Das viel zu milde Winterwetter machte auch dem sonst so fleißigen Beschneiungsteam im Landesleistungszentrum Sonnenberg häufig einen Strich durch die Rechnung. Die „warmen" Temperaturen ließen die geschaffene Schneedecke immer wieder schmelzen. Selbst im Januar und Februar musste auf Skiroller-Training zurückgegriffen werden, um möglichst techniknah trainieren zu können.



Den Auftakt in die Wettkampfsaison für Merle Leuner (Jugend II, AK 18/19), Matti Münch (Jugend II, AK 18/19) und Ferdinand Röthele (Jugend I, AK 16) bildete der Nordcup (1. Deutschlandpokal), der vom 03. – 06.10.2019 hier vor Ort vom SC Buntenbock ausgerichtet wurde. Merle konnte nach Abschluss der Schulzeit umfangreicher trainieren als bisher und hoffte, ihren Kaderplatz (LG IIb) untermauern zu können. Die Ergebnisse dieses Wettkampwochenendes sprachen dafür. Im Berglauf, ausgetragen auf Skirollern im klassischen Stil wurde sie Neunte, im Sprint (Roller ft) mit nur einem Schießfehler Vierte und im Massenstart (Cross) blieb sie fehlerfrei und landete auf Rang fünf. Das reichte für Platz fünf in der Gesamtwertung. Ferdinand und Matti liefen auch in die Punktränge und schlossen in der Gesamtwertung ihrer Altersklassen mit Rang 23 und 27 ab.

Anfang Dezember ging es dann mit einer kleinen Gruppe ins Trainingslager nach Obertilliach. Hier konnte auf Schnee trainiert werden. Von dort ging es nach Martell zum 2. Deutschlandpokal. Matti gelang im Sprint am Samstag ein gutes Schießergebnis (2/0), Merle gelang dies am Sonntag (1/0). Ferdinand konnte trotz vieler Fehler noch in die Punktränge laufen.



Nach dem guten Saisonstart verliefen die weiteren Wettkämpfe für Merle leider nicht so wie erwartet. Zum Teil war es auf die Windlotterie an den Schießständen zurück zu führen. Aber auch die mangelnden Schneeverhältnisse trugen einiges dazu bei. So musste oft wieder auf Rollern trainiert werden. Zwei Deutschlandpokal-Wettkämpfe mussten ganz abgesagt werden. Ihr bestes Ergebnis nach dem Nordcup erreichte Merle in Oberhof, wo sie sich einen dritten Platz erkämpfte. Als besondere Herausforderung erwies sich die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Biathlon, die alljährlich im September in Ruhpolding auf Skirollern ausgetragen wird. Hier ist die gesamte deutsche Elite vertreten. Mit Karolin Horchler und Franziska Hildebrandt lief sie in der Staffel auf Rang fünf. Bei der deutschen Meisterschaft im Sommerbiathlon, die im vergangenen Jahr vom SC Buntenbock ausgerichtet wurde, erreichte Merle im Massenstart und im Sprint jeweils Rang fünf, mit der Staffel Rang drei. Sie wird motiviert ins kommende Sommertraining starten und hofft, dass neben den alltäglichen Trainingseinheiten auch wieder Paddeln und Rennrad-Training zum Programm gehören werden.

Insgesamt verlief die Saison für unsere Athleten wechselhaft mit zum Teil schwierigen Trainings- und Wettkampfbedingungen. Für Ferdinand war es die erste Saison nach der Umstellung von Luftgewehr auf Kleinkaliber. Trotz Verbesserung der Schießleistungen im Laufe der Saison gibt es noch viel zu tun für ihn, wie er selber sagt. Das Ziel, in die zweistelligen Punktränge zu laufen, hat er nur in Oberhof erreicht. Im Sprint lief er mit 0 Fehlern liegend und 3 Fehlern stehend auf den 16. Platz. Dieses Ziel – zweistellige Punkteränge - hat er sich für die nächste Saison wieder vorgenommen. Und er weiß, was er dafür tun muss: Steigerung der Trainingsleistungen in allen Bereichen.

Für alle drei sind die Platzierungen in der Gesamtwertung des Deutschlandpokals sicher nicht so ausgefallen, wie sie es sich erhofft hatten. Dennoch sind sie motiviert, mit vollem Elan ins Training einzusteigen, um der Konkurrenz im nächsten Winter Paroli bieten zu können.



In den Schülerklassen hatte der SC Buntenbock in der vergangenen Saison keine Sportler/Sportlerinnen am Start. Das soll sich aber wieder ändern. Interesse zeigt hier Leopold Röthele (S12), der schon in der Nachwuchsgruppe der 8- bis 12jährigen des NSV mit trainiert hat. Kraft, Athletik, Schießen und natürlich

Skilaufen sind die Trainingsformen, die ihm besonders viel Spaß machen. Zum Schnuppern konnte er an zwei Thüringer Vergleichswettkämpfen teilnehmen. Natürlich war er bei den Tour-de-Harz-Wettkämpfen dabei und wurde unter anderem zweiter bei der Landesverbandsmeisterschaft im Massenstart und Vereinsmeister im Cross in seiner Altersklasse. Im nächsten Winter wird es darum gehen, weiterhin TOP 3 zu bleiben bei den Langlaufwettkämpfen und erste Erfahrungen bei Biathlonwettkämpfen zu sammeln. Auch er weiß, was er dafür ab Mai tun muss: fleißig trainieren und die Lauftechnik verbessern.
Ich wünsche allen Athletinnen und Athleten eine krankheitsfreie Vorbereitungszeit und weiterhin viel Erfolg, Spaß und gute Laune bei dieser komplexen spannenden Sportart.

Mit sportlichem Gruß
Eure Birgit Böttcher

Bericht aus der Gruppe „Rückenschule“ und „Fit in die Woche“

Ist wirklich schon wieder ein Jahr vergangen und man sitzt hier und soll einen Bericht über das vergangene Jahr schreiben?! Eigentlich gibt es aus meiner Sicht gar nicht so viel zu berichten. Viel spannender finde ich, wie meine Teilnehmer die Stunde bei mir empfinden. Vielleicht mag das ein Teilnehmer für mich im nächsten Jahr übernehmen?

Denn, sowohl im Kurs „Fit in die Woche“ als auch im Kurs „Rückenschule“ schwankt die Teilnehmerzahl, obwohl viel mehr angemeldet sind.

Hauptsächlich trainieren wir in der Halle, aber im Sommer haben wir die ein oder andere Einheit nach draußen verlegt oder haben Nordic Walking gemacht.

Auch auf dem Spinning Rad und auf dem Minitrampolin haben wir eine Stunde gemeinsam geschwitzt. Den größten Anteil des Jahres trainieren wir mit unserem eigenen Körpergewicht oder mit anderen Kleingeräten, um die Muskulatur zu stärken und Rückenschmerzen vorzubeugen oder zu lindern. Ich hoffe, dass alle trotz der ein oder anderen Anstrengung gern und freiwillig zum Kurs kommen und dass wir zusammen noch viele heitere Bewegungsstunden verbringen.

In diesem Sinne sportliche Grüße,

Katrin

Bericht der Sommerbiathleten



Die Sommerbiathlon-Gruppe hat sich in der Saison 2019 erfreulicher Weise vergrößert. Leonie Bartram, Sarah Berkenberg und Rika Böttcher sind neu hinzugekommen. Unser Sommerbiathlonsportler Daniel Gecht hat sich mit großem Engagement um das wöchentliche Training gekümmert. Zur Deutschen Meisterschaft haben sich im Kleinkaliber Rika Böttcher und Matti Münch qualifiziert. Im Bereich Luftgewehr Leonie Bartram und Sina Bani. Leonie konnte aber leider wegen Krankheit nicht an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen.

Erfolgreich waren auch die Landesmeisterschaften. Dort gab es folgende Platzierungen:

Luftgewehr

Sina Bani	3. Platz Sprint
	4. Platz Massenstart
Leonie Bartram	3. Platz Sprint
	2. Platz Massenstart
Sarah Berkenberg	2. Platz Sprint
	3. Platz Massenstart
Leonie Goeritz	3. Platz Sprint
	2. Platz Massenstart

Kleinkaliber

Rika Böttcher	2. Platz Sprint
	2. Platz Massenstart

In der Wertung zur Niedersachsen-Trophy 2019 belegten

Sina Bani	Platz 2
Leonie Goeritz	Platz 3
Leonie Bartram	Platz 5

in ihrer jeweiligen Altersklasse.



Eine sehr erfreuliche Nachricht erreichte uns im Herbst. Die Volksbank im Harz eG sponserte ein neues Biathlon-Luftgewehr für die Sommerbiathleten.
Die gesamte Saison verlief wieder sehr erfreulich.
Das Training findet jeden Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr im Zellerfelder Tal statt. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Auf eine erfolgreiche Saison 2020

Gez. Team Zwäään (Heike Bani und Sylvia Goeritz)

Bericht der Rückengymnastik (Dienstag 9:00 – 10:00h)

Nach der Weihnachtspause 2019 trafen wir uns am 08. Januar wieder voller Elan, um unsere Gymnastikstunde mit Jana aufzunehmen. Leider nur kurze Zeit, dann kam das Corona Virus und alle Sportaktivitäten wurden eingestellt.
Das Jahr 2019 hat uns einmal in der Woche am Dienstag in die Turnhalle geführt, die Stunde beginnt mit Aufwärmübungen und anschließender Gymnastik auf der Matte. Während des Sommers haben wir, je nach Wetterlage, die Stunde draußen verbracht. Wir sind jetzt zehn Teilnehmerinnen, freuen uns aber auch über neue Mitturnerinnen.
Wir danken dem Vorstand für die Unterstützung.

Elke Horn

Jahresbericht Skispringen

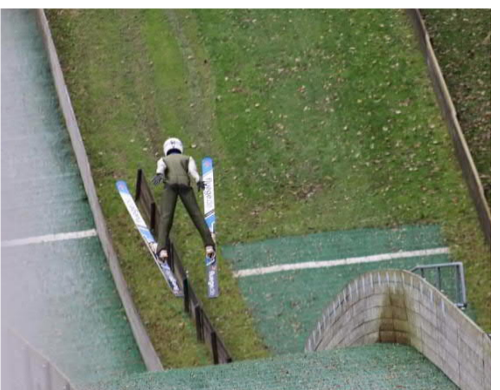


Unsere Springerelite, bestehend aus Laetitia Rentzsch und Luke Duda, beide Baujahr 2009, nahmen in der Saison an zahlreichen Wettkämpfen in Sachsen-Anhalt, Hessen, Niedersachsen, Bayern, Baden-Württemberg (Schwarzwald) und Thüringen teil und bestritten beide im Sommer ein 7-tägigesTrainingslager im Tschechischen Dezna.

Laetitia konnte sich im Laufe der Saison von 5-8m Schanzen bis auf eine Größe von 24m Schanzen steigern, so dass sie im Herbst das erste Mal in Ruhla (Thüringen) in der normalen Mädchenklasse ihres Jahrgangs starten konnte und dort einen hervorragenden 2. Platz belegte. Ihre persönliche Bestweite liegt mittlerweile bei 17 Metern!



Luke hat sich im Laufe des Jahres technisch auch weiterentwickelt, so dass er in seiner Altersklasse weitentechnisch den anderen Überlegen war, hatte aber noch Probleme bei der Landung, wo wir gerade dran arbeiten und auf einem guten Weg sind. Leider hatte er bei den beiden Highlights der Saison Pech..., er stürzte bei der Nord-Westdeutschen Mattentournee gleich bei 2 Wettkämpfen im Training, konnte aber dennoch den 2. Platz in der Gesamtwertung belegen.



Das andere Highlight war dann „Jugend trainiert für Olympia“ im Schwarzwald, wo er im Training mit den weitesten Sprüngen auf sich aufmerksam machte. Leider stürzte er im Einzelwettkampf im 2. Durchgang bei der Landung und fiel ins Mittelfeld zurück.

Am 2. Tag, bei schwierigen Bedingungen (Tauwetter), konnte er seine gute Form im Teamspringen unter Beweis stellen und erneut auf sich aufmerksam machen.

Leider stürzten seine beiden Teamkollegen im 2. Durchgang, so dass das Team Niedersachsen ins hintere Mittelfeld rutschte. Bei der Einzelbewertung (Inoffiziell, da Teamspringen) hatte er dort den 4. Platz von 65 Springer/in belegt, 0.3 Punkte hinter Platz 3.

Im Großen und Ganzen sind wir zwar ein kleines Team, aber unsere Ergebnisse konnten sich sehen lassen. In diesem Sinne...Wer mal Interesse hat, ein bisschen weiter zu fliegen, kann sich gerne bei mir melden.

Mit sportlichem Gruß
Heiko

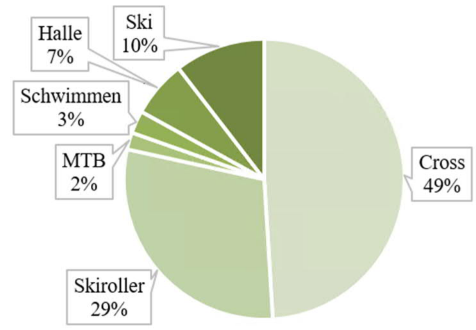
Bericht der Jugendwartin

Liebe Skifreunde,
den Winter (wenn wir ihn denn so nennen wollen...) haben wir uns sicher alle anders vorgestellt. Trotzdem bin ich sehr stolz drauf, wie fleißig die Schüler und die Jugend das angebotene Training wahrgenommen hat, auch wenn es im Januar plötzlich hieß „wir fahren wieder Skiroller“. Die Sportler, die über die ganze Saison hinweg die höchsten Trainingsbeteiligungen gezeigt haben, werden sobald wie möglich auch wieder eine kleine Auszeichnung erhalten.



Der Nachwuchs im Trainingslager 2019

Anbei noch eine Auswertung der 153 Trainingseinheiten der Schüler- & Jugend-Langlauf-Gruppe der vergangenen Saison. Auch hier wird nochmal deutlich, dass die Einheiten auf Ski natürlich viel zu kurz gekommen sind! Nach der guten Arbeit im Sommer/ Herbst konnten aber viele Sportler bei den Skiwettkämpfen - trotz der wenigen Schneekilometer - tolle Ergebnisse erzielen. Herzlichen Glückwunsch dazu!



Spaß mit flüssigem Schnee

Ich hoffe, dass ihr gesund und weiterhin so motiviert bleibt, damit wir bald wieder gemeinsam durchstarten können. Ich freue mich drauf!
Eure Lina
-Jugendwartin-

Mutter-Vater-Kind-Gruppe 0-4 Jahre

Jeden Donnerstag von 16:30 bis 17:30 treffen wir uns mit den kleinsten Mitgliedern des Vereins in der Turnhalle in Buntenbock zum Turnen. In der letzten Zeit haben uns leider einige Kinder verlassen, die in die nächst höhere Gruppe gewechselt haben. Wir haben in den letzten Wochen aber auch viele neue Kinder begrüßen dürfen, darüber haben wir uns sehr gefreut.

Um den Kleinen ein wenig Routine und Sicherheit im Alltag zu bieten, wird in jeder Stunde eine Bewegungslandschaft aufgebaut. Am Anfang der Stunde wärmen wir uns gemeinsam mit Bällen, Schwungtuch oder einem gemeinsamen Bewegungsspiel auf, um den Kindern oder auch den Eltern die Möglichkeit zu bieten, in der Halle anzukommen. Hier steht der Spaß an erster Stelle und man kann bei jedem Kind schon tolle Fortschritte erkennen. Nach dem Aufwärmen bauen wir gemeinsam die Bewegungslandschaft auf. Am Ende der Turnstunde bauen wir gemeinsam wieder ab und singen in einem Sitzkreis ein Abschlusslied.

Da die Altersunterschiede groß sind, entscheidet jedes Kind selbst, welche Übung es ausprobieren möchte und welche nicht. Gelegentlich dürfen die Kinder auch zur Abwechslung ein Laufrad oder einen anderen fahrbaren Untersatz mitbringen und mit diesem durch die Halle fahren. Dieses führt auch immer zu großer Freude bei den Kleinen.

Wir bedanken uns für die schöne Zeit die wir bis jetzt in der Gruppe haben durften. Gerne freuen wir uns auch über neue Kinder, die mit uns gemeinsam jeden Donnerstag turnen wollen. Wer möchte, kann gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

Leonie Goeritz und Sina Bani

Übungsleiterinnen der Turngruppe

Bericht der Kindergruppe 4-6 Jahre

Mittwochs von 17 bis 18 Uhr treffen wir uns an der Turnhalle in Buntenbock, um gemeinsam mit viel Spaß Sport zu treiben.



Je nach Jahreszeit gestalten wir unsere Stunden sehr abwechslungsreich.

Wenn es in der Übergangszeit regnet oder zu kalt ist, werden in der Turnhalle Spiele, Parcours und Geräte aufgebaut.

Bei sommerlichem Wetter nutzen wir die schönen Buntenböcker Bergwiesen. Nach einer kleinen Joggingrunde und einem Staffelspiel machen wir meist halt am Teich wo einige Steinchen ins Wasser geworfen werden dürfen. Auf dem Rück-

weg zur Turnhalle lieben es die Kinder ein paar Tannenzapfen zu suchen für „Tannenzapfen-Weitwurf“. Zum Abschluss wird meist noch ein Spiel auf dem Sportplatz gespielt.

Im Winter ist die Freude aller Kinder am größten, wenn genug Schnee in Buntenbock liegt sodass wir die Skier nutzen können. Diese können im Herbst über die ganzen Wintermonate vom Verein geliehen werden. In der „Kurpark-Loipe“ werden dann mit viel Freude zahlreiche Runden gedreht und das berghoch und bergab Fahren geübt.

Mit den jüngeren Sportlern haben wir das Mini Sportabzeichen „Hase Hoppel und Igel Bürste“ gemacht, wo alle mit viel Geschick ihre Laufzettel abarbeiteten.

Die Großen aus unserer Gruppe haben auch dieses Jahr beim Sportabzeichen erfolgreich teilgenommen.

Im Dezember stand dann wieder unsere jährliche Weihnachtsfeier im Vereinsheim an. Bei leckeren Keksen, Orangen und Süßem wurden tolle Windlichter, Weihnachtsmänner, Engel und Tannen gebastelt. Wie jedes Jahr kam zum Ende der Weihnachtsmann, für den gesungen und Gedichte aufgesagt wurden. Besonders groß war die Freude als zum Schluss noch jedes Kind ein kleines Geschenketütchen bekam.



Da diesen Winter der Schnee zum Spuren in Buntenbock nicht gereicht hat, haben wir uns zweimal aufgeteilt und sind mit ein paar Kindern auf Sonnenberg gefahren. Die Anderen haben mit Sina und Leonie Sport in der Halle gemacht. Einmal sind wir dann noch mit sehr wenig Schnee auf der Wiese über der Turnhalle gefahren, wo trotzdem alle fleißig ihre Runden drehten und viel Spaß hatten.

Im Februar haben wir natürlich wieder Fasching gefeiert. Die Kinder kamen zahlreich in vielen verschiedenen Kostümen. Bei Spielen, wie die Reise nach Jerusalem oder Schokokusswettessen und tollen Kletter- und Tobe-Aufbauten hatten alle viel Spaß.

Wir freuen uns jederzeit über neue Kinder die mal reinschnuppern und eine Stunde bei uns mitmachen möchten.

Mit sportlichen Grüßen
Maren Hesse, Sina Bani und Leonie Goeritz.

Bericht über die Nordic-Walking-Gruppe

Bei jedem Wetter – „Bock auf Stock“



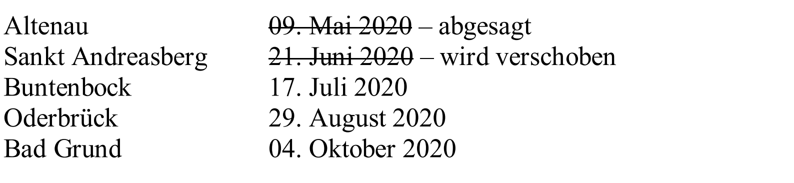
Nordic-Walking ist ein sanfter, aber effektiver Ausdauersport. Die Landschaft um Buntenbock ist geradezu geschaffen, um diesen Sport auszuüben. Wir sind eine aufgeschlossene und nette Gruppe, die gerne Neue in ihrer Mitte aufnimmt. Bei uns sind alle willkommen, die Harmonie und die Bewegung in der Natur lieben. Es geht uns nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern wir wollen fit werden und bleiben. Dabei sollen Spaß und ein aktiver Gedankenaustausch nicht zu kurz kommen. Im Sommerhalbjahr walken wir auch bei regnerischem Wetter, denn für uns gibt es kein schlechtes Wetter, sondern nur unpassende Kleidung! Zur Abwechslung gehen wir auch mal ins Hallenbad, im Winter zum Training in die Turnhalle.

Unseren Jahresabschluss durften wir wieder im Vereinshaus feiern. Ein besonderer Dank geht an Martin Glatzer, der für uns alle auf seiner Terrasse gegrillt hat. Es war ein toller Abend!

Am 26. Mai 2019 fand unser – wie immer erfolgreicher - 8. Nordic-Walking-Cross in Buntenbock statt. Nach 8 erfolgreichen Cup-Veranstaltungen ziehen Dieter und ich uns in die „zweite Reihe“ zurück. Ein herzlicher Dank an Alle, die uns in den 8 Jahren unterstützt haben! Der Cup erfreut sich zunehmender Beliebtheit und wird mit eurer Hilfe auch weiterhin erfolgreich sein. Haben wir uns beim ersten Cup noch über 50 Teilnehmer gefreut, sind es inzwischen 200.



Hier schon mal die Daten für den Cup 2020



Altenau	~~09. Mai 2020~~ – abgesagt
Sankt Andreasberg	~~21. Juni 2020~~ – wird verschoben
Buntenbock	17. Juli 2020
Oderbrück	29. August 2020
Bad Grund	04. Oktober 2020

Mit sportlichem Gruß
Ilka Brinkmann

Bericht der Inlinergruppe

Die Inliner-Gruppe des Ski-Club Buntenbock besteht im Moment aus 32 Jungen und Mädchen im Alter von 6-14 Jahren.



Das Angebot richtet sich an Kinder, die weniger am Skifahren interessiert sind oder sich zusätzlich zum hauptsächlichen Training sportlich betätigen wollen. Die Übungsstunden finden mittwochs von 16.00-17.30 Uhr in der TU Sporthalle Clausthal-Zellerfeld statt. Im Sommer, wenn das Wetter schön ist, nutzen wir auch den anliegenden Sportplatz, damit die Kinder lernen, auf anderem, schwierigerem Untergrund sicher zu fahren. Außerdem bieten wir den Kindern verschiedene Aktivitäten, wie Rampe- oder Slalomfahren. Die Gruppe wächst weiterhin und besteht daher aus Erfahrenen bzw. Fortgeschrittenen, die schon einige Jahre dabei sind, aber auch aus Anfängern, die gerade erst der Gruppe beigetreten sind. Die Kinder erlernen spielerisch während des Trainings Rückwärtsfahren, Springen etc. und sind motiviert neue Dinge auszuprobieren und ihr Können zu verbessern. Durch die bereits vorhandenen Fähigkeiten der Größeren werden die „Kleinen“ motiviert und wollen Neues lernen. Der Zusammenhalt der Gruppe wird durch gemeinsame Spiele und Ausflüge gestärkt. So sind wir auch dieses Jahr gemeinsam mit der Gruppe Pizza essen gegangen. Beim Training gilt generelle Helm- und Schoner-Pflicht, damit auch für die Sicherheit gesorgt ist.



Lea & Janina Harkabus
Übungsleiterinnen der Gruppe

Bericht über die „Er & Sie“ Freizeitsportgruppe

Liebe Mitglieder, liebe Gäste und Freunde des Ski- und Freizeitsports!

In meinem Jahresrückblick für 2018 begann ich den Bericht, die Er&Sie-Gruppe kommt so langsam in die Jahre, sie fängt an zu bröckeln. Durch einige Neuzugänge ist dieser Trend erst einmal gestoppt.

Trotz allem dürfen wir uns nicht ausruhen, weiter zu werben und müssen bemüht sein, neue aktive Freizeitsportlerinnen und Sportler gewinnen. Jeder aus unserer Gruppe kann und sollte dazu beitragen.

Die „Er&Sie-Gruppe“ besteht etwa seit 30 Jahren. Sie hat im Vereinsleben einen festen Platz. Wenn unsere Gruppe bei Veranstaltungen, Wettkämpfen, Arbeitseinsätzen gebraucht wurde, standen in all den Jahren Aktive immer wieder zur Seite - auch das zeichnet eine intakte Gruppe aus.

Nun ein kurzer Ein- und Rückblick in das Sportjahr 2019. Es wurden 45 Übungsabende angeboten, 44 davon wurden durchgeführt. Wie in den Jahren zuvor, habe ich versucht der Er&Sie-Gruppe ein abwechselndes Programm über das Jahr hinweg anzubieten. Es ist als Übungsleiter nicht immer ganz einfach, für jeden von Euch das passende sowie gerechte Sportprogramm durchzuführen.

Wie ich schon einmal in einem Jahresbericht aufgezeichnet habe, ist unsere Gruppe vom Alters- und Leistungsunterschied sehr groß gestreut. Es freut mich aber, dass jede(r) mit Eifer, Willen und Fleiß dabei ist und die vorgegebenen Übungen so gut es geht durchführt. Wir alle wissen doch, dass der Anreiz in der Gruppe höher ist, als allein zu üben.

An den 44 Übungstagen wurde folgendes angeboten und kam auch zur Durchführung:

in der Sporthalle:	Rückenschule, Pilates
	Zirkeltraining
	Krafttraining mit Kurzhanteln
	Krafttraining mit dem Terraband
	Hockey sowie Ballspiele
im Freien wurde angeboten:	Einführung und Unterricht im Nordic-Walking
	intensives Nordic-Walking im unterschiedlichen Gelände
	Schwimmen mit Abnahme fürs Deutsche Sportabzeichen
	5-Teiche-Tour
	Fahrradtour
	Fahrradtour mit Besuch des Bauernmarktes
	1 x Wanderung zur Hirschebrüllen am Clausthaler Flutgraben
	1 x Wanderung mit Stöcken und Einkehr in die Gaststätte "Rübezahl"
	1 x Orientierungswanderung mit lösen von verschiedenen Aufgaben
	2 x Kegelabend im Pflegezentrum (Adventskegeln + Faschingskegeln)

Nicht durchgeführt wurden die Ausbildung im Skilanglauf sowie das beliebte Rodeln bei Fackelschein. Beides fiel wegen Schneemangels aus.

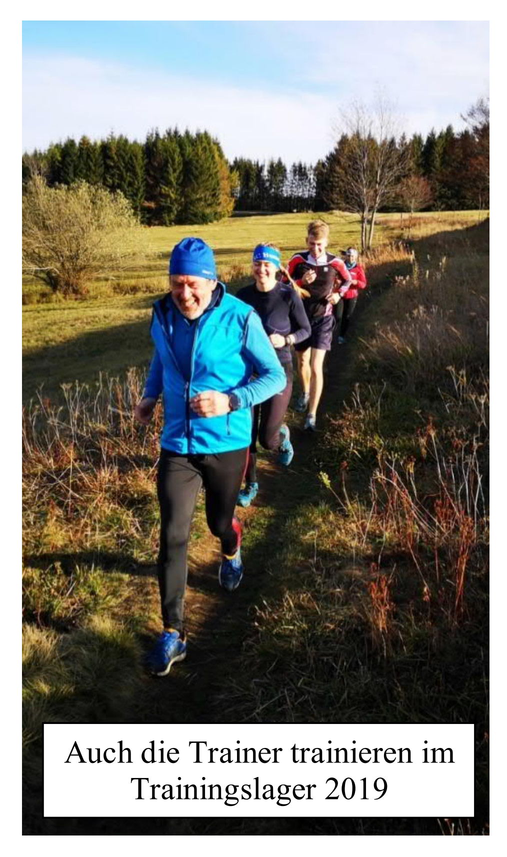
Auch im Jahr 2019 haben Sportler der Er&Sie-Gruppe das Deutsche Sportabzeichen erworben - Glückwunsch dazu!

Es gibt in unserer Gruppe noch ganz Eifrige, die nehmen an der Übungsstunde der "frühe Vogel" jeden Montag ab 7.30 h in der Sporthalle der TU teil; ebenso an der von Andrea Grahlmann angebotenen Übungsstunden dienstags und donnerstags Yoga + Pilates einmal anders.

Ganz spannend wird es bei unserem letzten Übungsabend, wenn die interne Ehrung der Sportlerin bzw. des Sportlers ansteht: „Wer gewinnt 2019 den silbernen Ski und den Wanderpokal für den Trainingsfleißigsten?“ - Es gab ein Kopf an Kopf Rennen: mit 37 Übungstagen lag Petra Kulzer ganz knapp vor Karin Nothdurft mit 36 Übungstagen.

Petra nochmals herzlichen Glückwunsch dazu.

Wie Ihr seht, liebe Vereinsmitglieder, es war wieder ein aktives Jahr, unsere Gruppe bietet für jeden von Euch ein abwechslungsreiches Programm an. Nun liegt es an Euch, reißt Euch vom Sofa hoch, macht mit und haltet Euch fit.


Auch die Trainer trainieren im Trainingslager 2019

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mal einen Appell an die Eltern und Großeltern unserer aktiven Sportler richten: steigt einmal ein in eine Sportgruppe, die im SC-Buntenbock angeboten wird. Dann seht und spürt Ihr mal, was unsere aktiven Sportler so im Training, im Wettkampf, ob Sommer, Herbst oder Winter, so leisten. Versucht es doch einmal!

Zum Schluss meines Berichtes gilt mein Dank allen Sportlerinnen und Sportler der Er&Sie-Gruppe, die Woche für Woche fleißig am Übungsbetrieb teilgenommen haben.

Dank gilt auch allen in der Gruppe, die mich beim Übungsbetrieb (wenn ich mal nicht konnte) hervorragend unterstützt haben.

Und ganz zum Schluss
nochmals mein Slogan:
Mach mit bleib fit sowie das **3 x LLL**
- Langläufer - leben - länger -

Euer Übungsleiter der Er&Sie-Gruppe

Bernd Schmidt

Bericht des Hüttenwartes

Ein kurzer Bericht über die Tätigkeiten am Vereinsheim:

Große Bautätigkeiten wurden am Vereinsheim 2019 nicht durchgeführt, die anfallenden Arbeiten wie Laub entfernen und Rasenschnitt sind erledigt worden.

Mit sportlichem Gruß

Ulrich Hille

Sportabzeichen 2019

Wie die Jahre zu vor, wurden auch in 2019 die Sportabzeichen in Zusammenarbeit mit dem TUS Clausthal-Zellerfeld abgenommen.

Die Zahl der Absolventen im Erwachsenenbereich blieb mit 18 Sportabzeichen gegenüber 2018 gleich. Erfreulich ist, dass man bei den Jugendlichen die Abnahme von 19 auf 29 Abnahmen im Jahr 2019 steigern konnte. Dies ist unter anderem dem hohen Engagement der Betreuer und Trainer anzurechnen welche die Vorbereitung und Durchführung des Sportabzeichens unterstützt haben, hier für einen herzlichen Dank von meiner Seite.

War die marode Sportanlage des TUS Clausthal-Zellerfeld in den letzten Jahren ein großer Wehrmutstropfen, wird man auf diese Anlage in Zukunft ganz verzichten müssen, da der TUS den Sportplatz verkauft hat. Das zwingt uns dazu, uns Gedanken zu machen auf welche Sportanlage wir in Zukunft ausweichen können bzw. auch dürfen. Als gut geeignet zeigen sich hier die Anlagen der Grundschule Clausthal sowie die der RKS. Eine weitere Option wäre der Sportplatz der TU Clausthal, hier wird man Gespräche zur Machbarkeit führen müssen.

Bei der Sportabzeichen-Ehrung des Kreissportbundes Goslar konnte der Ski-Club für 2018 wieder vordere Plätze belegen.

Mein großer Dank gilt allen beteiligten Helfern hier im besonderen Michael Schwarz vom Ski-Club Buntenbock und Fabian Böttcher von der Geschäftsstelle vom KSB Goslar der immer ein verlässlicher Ansprechpartner ist.

Mit sportlichem Gruß
Markus Freitag

Jugend

Tabea Berkenberg	Gold (5x)
Theresa Berkenberg	Silber (3x)
Emma Dekowski	Bronze (1x)
Lasse Dorn	Gold (4x)
Gero Endemann	Bronze (3x)
Arne Endemann	Gold (2x)
Manga Fouda Youtabat	Silber (2x)
Annika Freitag	Bronze (3x)
Janne Jasper Hausmann	Silber (5x)
Lian Henze	Silber (2x)
Johanna Hesse	Gold (3x)
Luisa Hille	Silber (1x)
Carolin Hille	Silber (3x)
Lea-Sophy Moock	Gold (1x)
Anna Noodt	Silber (8x)
Laetitia Rentzsch	Gold (3x)
Silvana Ropeter	Silber (6x)
Pia Schridde	Bronze (3x)
Larissa Schridde	Silber (2x)
Tom Schwarz	Silber (5x)
Wenbo Si	Silber (3x)
Laurenz Strohmeyer	Silber (4x)
Jonas Teichmann	Silber (3x)
Alexandr Trübel	Gold (2x)
Hannes Uhlig	Gold (2x)
Felix Willer	Bronze (3x)
Monika Yu	Gold (1x)
Christine Yu	Gold (1x)
Ronia Zanganeh	Bronze (1x)

Erwachsene:

Janik Bartram	Silber (2x)
Ilka Brinkmann	Gold (16x)
Dieter Brinkmann	Gold (17x)
Maik Czesla	Gold (1x)
Birgit Dorn	Silber (1x)
Katrin Emmerling	Gold (3x)
Astrid Freitag	Silber (1x)
Leonie Goeritz	Silber (1x)
Maren Hesse	Silber (1x)
Silvia Hoheisel	Gold (4x)
Petra Kulzer	Gold (11x)
Lina Masendorf	Gold (2x)
Karin Noodt	Gold (22x)
Rainer Pätzmann	Gold (34x)
Markus Reisner	Silber (3x)
Bernd Schmidt	Gold (44x)
Felix Schwarz	Gold (1x)
Michael Schwarz	Gold (6x)
Rico Uhlig	Gold (2x)

Familiensportabzeichen:
Emmerling/Uhlig-Katrin/Rico/Hannes - **Hesse/Czesla** Maren/Maik/Johanna - **Schwarz**-Michael/Felix/Tom

Bericht der Yoga-Gruppe

Seit meinem 18. Lebensjahr gebe ich Sportstunden jeglicher Art, vom Kinderturnen bis Skigymnastik. Bin dann vor etwa 20 Jahren auf Yoga und Pilates gestoßen und war von Anfang an begeistert. Ich habe dann später auch diese Lizenzen erworben und Unterricht gegeben.

Vor 4 Jahren sind wir nach Buntenbock gezogen. Da wir mit renovieren sehr beschäftigt waren, hatte ich keine Zeit für sportliche Aktivitäten.

Jetzt ist der Sportfaktor wieder wichtiger als der Zeitfaktor, deshalb biete ich zwei Stunden Sport in der Woche an.

Bericht zur Gruppe Altersgerecht fit mit Elementen von Pilates und Yoga

Ich war sehr überrascht wie fit diese Gruppe ist. Aber in jedem Alter kann ich meine Fitness und meinen Muskelaufbau steigern. Dieses mache ich mit verschiedenen Elementen von Pilates und Yoga. Hiermit wird Ausdauer, Beweglichkeit, Flexibilität und Gleichgewicht gefördert. Ich habe das Ziel Spaß an der Bewegung neu zu vermitteln die Übungen sind so ausgewählt, dass sie dem Körper guttun und ein sichtbarer Trainingserfolg spürbar ist.

Bericht zur Gruppe Yoga und Pilates einmal anders

Diese Stunde fand sehr schnell viel Anklang. Da es doch eine sportliche und fordernde Stunde ist.

Wir beginnen mit Standing-Pilates, eine neue Variante des Krafttrainings von Josef Pilates. Danach folgt eine Kombination aus Flow-Yoga und Pilates-Workout. Wir beenden die Stunde mit Atemübungen oder Stretching.

In jeder dritten Stunde kommt ein Gerät dazu, z.B. der Pilatesball, Theraband, schiefe Ebene, Gewichte usw. In diesen Stunden versuche ich das Training zu steigern, d.h. die Übungen schwerer zu machen. Auch deshalb sind die Stunden nicht gleich, sondern abwechslungsreich.

Im Sommer, bei schönem Wetter habe ich vor, diese Stunde im Freien abzuhalten. Dann können auch Mitglieder teilnehmen, die nicht auf der Teilnehmerliste stehen.

Haltet euch trotz Corona fit und bleibt gesund.

Andrea Grahlmann

Meine erste Begegnung mit dem NSV-Ex-Biathlon Trainer - Frank Spengler

Es war im Winter 1975/76 auf der Tauplitzalm in Österreich.

Die Wettkampfvorbereitungen zu den Olympischen Winterspielen in Innsbruck/Seefeld liefen auf Hochtouren. Wie in den Jahren zuvor, waren wir mit unserer Verbands-Skilanglaufmannschaft auch auf der Tauplitzalm. Nur wir bereiteten uns nicht auf Olympia vor, sondern für die Deutschen Meisterschaften, Alpencup sowie für die Landesmeisterschaften.

Da die Tauplitzalm von der Lage und Höhe von etwa 1.500 m ein ideales Trainingsgebiet ist, treffen sich im November/Dezember mehrere Nationalmannschaften zu ihren Vorbereitungen auf die Wintersaison hier auf der Alm.

So auch die DDR Nationalmannschaft der Herren, Damen und Junioren(innen). Die DDR hat sich ganz gewissenhaft auf diese Olympiade vorbereitet.

Man sagt, die DDR hat die Langlaufstrecken von Seefeld kopiert und fast genauso auf die Tauplitzalm übertragen.

Da die Tauplitzalm ein Schneeloch ist und es über Nacht mal 30 - 40 cm Schnee fallen kann, war es mit den Loipen manchmal nicht ganz einfach. Die großen Langlaufnationen mieteten sich einfach ein Loipengerät an.

Da unser Verband schon immer eng bei Kasse war, konnten wir uns so etwas nicht leisten.

Ich war, wie in den Jahren zuvor, auch diesmal Mannschaftsführer und Trainer.

Wenn es mal wieder tüchtig geschneit hatte, musste ich reagieren. Ich nahm all meinen Mut zusammen und sprach die DDR-Mannschaftsführung an, ob es möglich sei, bei Ihnen mit in der Loipe zu trainieren.

Ich sagte: wir kommen aus einem kleinen Landesverband aus dem Harz und können uns kein Loipengerät mieten.

Nach kurzer Diskussion willigte die DDR-Mannschaftsführung und Trainer ein. Eine Bedingung wurde mir aber auferlegt: wenn neue Loipen gezogen werden, mussten wir vor Trainingsbeginn 4 Läufer abstellen, die die Loipe einmal durchfahren, ob alles in Ordnung ist.

Daran sollte es nicht scheitern, denn wir waren froh, dass wir jetzt immer top gespurte Loipen hatten.

Unsere Verbandsmannschaft bestand aus 10 Aktiven - 4 Damen und 6 Herren. In unserer Mannschaft hatten wir zwei Ulli's; um immer den richtigen Ulli anzusprechen, rief ich zeitweise auch mal die Nachnamen (Hille oder Spengler).

Was ich nicht wusste, war, dass in der DDR-Mannschaft auch ein Spengler war.

Nach dem Fall der Mauer und Grenzöffnung bewarb sich im Jahr 1991/92 ein Spengler als Biathlontrainer beim NSV. Dieser Spengler wurde dann auch eingestellt und baute eine ganz erfolgreiche NSV-Biathlonmannschaft auf, aus der es Deutsche, Europa, Weltmeister und Olympiasieger gab.

Im Herbst 1993 fand auf dem Bückeberg bei Stadthagen ein Trainingslager und Skirollerwettkampf statt. Auch der NSV war mit seiner Langlauf- sowie Biathlonmannschaft vertreten.

Abends nach dem Training tauschten die Landestrainer ihre Meinungen und Erfahrungen aus. Bei diesem Gespräch kam heraus, dass Frank Spengler damals - 1975/76 - auch auf der Tauplitzalm als Juniorenläufer dabei war.

Frank erzählte mir an diesem Abend seine Geschichte von der Tauplitzalm.

Als die DDR-Mannschaft wieder zuhause war, musste Frank zum Major und Rede und Antwort stehen. Der Major sagte, Frank hätte beim Lehrgang Westkontakt aufgenommen, weil ein Trainer aus dem Westen zeitweise den Namen Spengler rief. "Spengler setze den Skistock besser ein, verlagere das Körpergewicht mehr auf den Vorderski". Dieser Trainer war ich. Ich meinte aber unseren Ulli Spengler.

Frank stritt natürlich diese Behauptungen beim Major ab. Es gab aber für Frank keinen Weg mehr zurück. Er erhielt als Juniorenläufer noch wie "Auslandsstarts" und das war es dann.

Frank konnte danach sein Ski an den Nagel hängen und seinen Dienst bei der NVA weiter ableisten. Nach dem Ende seiner Armee begann Frank eine Ausbildung zum Trainer und wie erfolgreich dies war, wurde schon einmal erwähnt.

Für uns und den NSV zum Glück, aber für Frank brach damals eine Welt zusammen.

Vielleicht wäre Frank ein ganz erfolgreicher Langläufer geworden.

So hat sich unbekannter Weise ein Kreis der 1975/1976 begann im Jahr 1993 geschlossen.

Euer Skikamerad
Bernd



„Kein Schnee“ (Gedicht von Bernhard Efinger, geschrieben von Hannes 7 Jahre)

Kein Schnee

Wo ist er denn dieses Jahr
geblieben, der Schnee den wir
Kinder so lieben. Wohin man
blickt, wohin man schaut, den
haben wohl dreiste Diebe geklaut.
Ach, es ist mal zum Haare
raufen, denn ich wollte den Schnee
mir kaufen, doch niemand macht
mir ein Angebot, alle, die dies
können, stellen sich tot. Was
will ich machen als kleiner
Wicht, Weit und breit kein
Schnee in Sicht. Weißen Schnee →
ganz frisch von oben oh,
wie würde ich den Himmel loben.
Ich bin stinke sauer, es ist zum
Weinen, auch einen Schneemann
gibt es keinen. Von wegen Rodeln
oder Schlittenfahren, wie soll ich
da noch die Ruhe bewahren.
Keinen Schnee bekomme ich
geschenkt, weil Frau Holle nicht
mehr an mich denkt. Ich werde
dem Wetteramt nun schreiben,
So ein Winter kann mir gestohlen
bleiben. Ein Gedicht von Bernhard
Efinger, geschrieben von Hannes (7 Jahre)

Übungstage, Zeiten und Ort

			Ort
montags:	07.30 - 08.30 Uhr	Rückenschule	TU Sporthalle
dienstags:	09.00 - 10.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Turnhalle Bubo
	15.30 - 17.30 Uhr	Biathlontraining (NSV)	Skirollerstrecke
	17.00 - 18.30 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
	19.00 - 20.00 Uhr	Yoga und Pilates einmal anders	Turnhalle Bubo
	20.00 - 21.00 Uhr	Rückenschule	Rehazentrum
mittwochs:	16.00 - 17.30 Uhr	Inline-Skating 6-12 Jahre	TU Sporthalle
	17.00 - 18.00 Uhr	Kindergruppe 4-7 Jahre	Turnhalle Bubo
	17.30 - 19.00 Uhr	Sportabzeichen	TUS-Sportplatz
	18.00 - 19.00 Uhr	Nordic Walking	Ringstraße 30e
	(im Winter: Hallentraining: Turnhalle Buntenbock von 19 - 20 Uhr)		
	18.30 - 20.00 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
donnerstags:	09.00 - 10.00 Uhr	Altersgerecht fit	Turnhalle Bubo
	15.30 - 17.30 Uhr	Biathlontraining (NSV)	Skirollerstrecke
	16.30 - 17.30 Uhr	Kindergruppe 1-4 Jahre	Turnhalle Bubo
	17.00 - 18.30 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
	19.30 - 20.30 Uhr	Er & Sie - Freizeitgruppe	Turnhalle Bubo
samstags:	09.00 - 10.30 Uhr	Biathlontraining Kinder	Skirollerstrecke

Der detaillierte Übungsplan der „Er-und-Sie-Gruppe“ ist im Internet zu finden

Ansprechpartner sind:

Kindergruppe 1-4 Jahre:	Sina Bani	Tel.: 0178-3561897
	Leonie Goeritz	Tel.: 0157-80267074
Kindergruppe 4-7 Jahre:	Maren Hesse	Tel.: 0177-4803684
Schülergruppe 7-16 Jahre:	Sven Münch	Tel.: 0176-57987465
	Lina Masendorf	Tel.: 05323-40181
Wirbelsäulengymnastik:	Elke Horn	Tel.: 05323-78494
Rückenschule	Katrin Emmerling	Tel.: 05323-948321
Biathlon:	Birgit Böttcher	Tel.: 05323-78424
Er & Sie- Gruppe:	Bernd Schmidt	Tel.: 05323-4171
Sportabzeichen:	Markus Freitag	Tel.: 05323-4707
Inline-Skating	Lea Harkabus	Tel.: 0151-40333631
	Janina Harkabus	Tel.: 0151-40333718
Nordic Walking	Ilka Brinkmann	Tel.: 05323-715757
Yoga	Andrea Grahlmann	Tel.: 05323-8401987

ANSCHRIFTEN

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Sven Münch	Im Oberfeld 4	Tel.: 0176-57987465
2. Vorsitzender	Ulrich Leismann	Großer Bruch 26	Tel.: 05323-4820
3. Vorsitzende	Sylvia Goeritz	An den Eschenbacher Teichen 18	Tel.: 05323-96767
Kassenwart	Iris Masendorf	Ringstraße 42	Tel.: 05323-40181
Schriftwart	Markus Freitag	Schwarzenbacher Str. 6	Tel.: 05323-4707

Erweiterter Vorstand

Sportwart	Klaus-Dieter Goeritz	An den Eschenbacher Teichen 18	Tel.: 05323-96767
Jugendwart	Lina Masendorf	Ringstr. 42	Tel.: 05323-40181
Frauenwartin	Katrin Emmerling	Marienburger Weg 1	Tel.: 05323-948321
Biathlonwartin	Birgit Böttcher	Ringstr. 32	Tel.: 05323-78424
Gebäudewart	Ulrich Hille	Alte Fuhrherrenstr. 17	Tel.: 05323-2701
Pressewart	Michael Schwarz	Mittelweg 2	Tel.: 05323-4421
Streckenwart	Martin Dorn	Osteröder Straße 27	Tel.: 05323-962813
Gerätewart	Roland Schmidt	Im Oberfeld 23	Tel.: 05323-1716

Vereinshaus: An der Trift 6b

 info@sc-buntenbock.de

 www.sc-buntenbock.de

 http://www.facebook.com/SC.Buntenbock

 https://www.instagram.com/scbuntenbock

Konten:
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine: BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE82 2595 0130 0100 1255 25

Volksbank im Harz: BIC: GENODEF1OHA
IBAN: DE62 2689 1484 0004 6957 00

Aufnahmeantrag

Für den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.

Familienname: ....

Anschrift: ....

....

E-Mail: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Mitgliedschaft ab: ....

SEPA - LASTSCHRIFTMANDAT

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 91 ZZZ00000329392
Als Mandatsreferenz verwenden wir ihre Mitgliedsnummer.
Ich ermächtige den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V. wiederkehrende Zahlungen (Mitgliedsbeiträge) von meinem Konto mittels Lastschrift

☐ halbjährlich zum 15. April und zum 15. Oktober oder
☐ jährlich zum 15. April einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:
Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: .... BIC:..............................

bei..

Kontoinhaber:...

....

Ort, Datum Unterschrift

Beiträge:

Kinder, Jugendliche	Euro	3,50 / Monat	Euro	42,00 / Jahr
Erwachsene	Euro	5,00 / Monat	Euro	60,00 / Jahr
Ehepaare	Euro	9,00 / Monat	Euro	108,00 / Jahr
Familienkarte:	Euro	12,00 / Monat	Euro	144,00 / Jahr

(einschl. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre)

Liebe Vereinsmitglieder,
wir bitten Sie, diesen Aufnahmeantrag an Interessenten im Bekannten- oder Familienkreis weiterzugeben. Der Vorstand freut sich über jedes neue Mitglied.

Konten:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine: IBAN: DE82 2595 0130 0100 1255 25 BIC: NOLADE21HIK
Volksbank im Harz IBAN: DE62 2689 1484 0004 6957 00 BIC: GENODEF1OHA